

Oktober 2014  
Nr. 358

**LC** Solbad  
Ravensberg

# Solbad Nachrichten



# MEIN BESTER

# HERMANN 2015

## Unsere Leistungen:

- Einführungsabend im November 2014
- 12 Trainingsläufe incl. Vorbereitungswettkampf
- Individuelle Trainingspläne für jede Leistungsgruppe
- ACTIVE Wertgutschein 15 €
- Themenabend: optimale Ernährung im Ausdauersport
- 4 - 5 Leistungsgruppen von A = 2:30h und schneller bis E = Einsteiger
- Optional: Leistungsdiagnostik für nur 69,00 € bei Robert Pirmajer
- 2 Busfahrten zu Startpunkten auf der original Hermannslaufstrecke
- Zielverpflegung nach jedem Trainingslauf

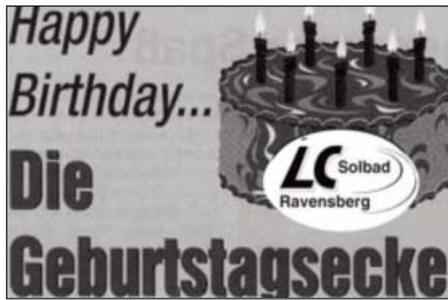
**Grundpreis: 115 €**

Mehr Infos unter [www.active-sportshop.de](http://www.active-sportshop.de)

Teilnehmervoraussetzung: Spaß am Laufen, gute Laune und die Fähigkeit mindestens 1 Stunde am Stück Laufen zu können.







- |                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| 01.10. Julia Wulf              |                 |
| 01.10. Jörg Fimmel             | <b>50 Jahre</b> |
| 02.10. Wiebke Säuberlich       |                 |
| 02.10. Pierre W. V. Hanke      |                 |
| 03.10. Volker Atzler           |                 |
| 04.10. Uwe Löffel              |                 |
| 04.10. Norbert Molsbeck        |                 |
| 04.10. Sarah Knapp             |                 |
| 06.10. Patrick Meyer           |                 |
| 06.10. Inge Schürmann          |                 |
| 06.10. Liesel Thomas           |                 |
| 07.10. Marianne Niemann        |                 |
| 08.10. Lars Flaschel-Steiniger |                 |
| 10.10. Jens Meyer              |                 |
| 11.10. Max Levi Zimmermann     | <b>10 Jahre</b> |
| 12.10. Josephin Torweihe       |                 |
| 13.10. Doris Potthoff          |                 |

- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| 13.10. Daniela Daube       |                 |
| 14.10. Hartwig Becker      |                 |
| 15.10. Heike Hengstenberg  |                 |
| 15.10. Rolf Toepler        |                 |
| 15.10. Finja Steiniger     |                 |
| 16.10. Sabine Lünstroth    |                 |
| 16.10. Malin Bruhns        | <b>10 Jahre</b> |
| 17.10. Ursula Ermshausen   | <b>70 Jahre</b> |
| 17.10. Silke von der Heide |                 |
| 18.10. Elke Hußtegge       |                 |
| 18.10. Rudolf Voß          |                 |
| 19.10. Andrea Kampmann     |                 |
| 20.10. Carl Brinkmeier     |                 |
| 20.10. Carsten Völz        |                 |
| 21.10. Anke Atzler         |                 |
| 22.10. Alice Fink          | <b>10 Jahre</b> |
| 23.10. Anke Kellermann     |                 |
| 25.10. Isabel Dickob       |                 |
| 25.10. Matthias Stratmann  |                 |
| 26.10. Anika Ihlenfeld     |                 |
| 27.10. Roger Klähn         |                 |
| 27.10. Christian Schmidt   |                 |
| 28.10. Marion Marten       |                 |
| 29.10. Adolf Hunger        |                 |
| 29.10. Ralf Niemann        |                 |
| 29.10. Jörg Wischmeier     |                 |
| 30.10. Ansgar Steinnökel   |                 |

**Schon Mitglied?**

**Als neue Mitglieder begrüßen wir:**

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| Kirsten Genieser | Leichtathletik |
| Nicole Micheel   | Leichtathletik |

**Austritte:**

- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| David Urban                   | Borgholzhausen |
| Mika Fynn Uthmann             | Halle          |
| Birgit Weinhorst              | Werther        |
| Simon Lange                   | Versmold       |
| Maylin Zimmermann             | Borgholzhausen |
| Kerstin Horstmann zum Wentrup | Werther        |
| Bianca Hülsewedde             | Borgholzhausen |
| Monika Renne                  | Warendorf      |
| Gabi Köhler                   | Melle          |

Aktueller Mitgliederstand: 721

**GERRY WEBER WORLD**

## GERRY WEBER SPORTPARK

TENNIS · SQUASH · BADMINTON · KINDERGEBURTSTAGE  
INDOOR SOCCER und vieles mehr...

Gausekampweg 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon: 05201/818-890  
info@sportpark-halle.de · [www.sportpark-halle.de](http://www.sportpark-halle.de)

Wilson · K-Swiss · Dunlop · Nike · Adidas · Babolat · Prince

# LANDFLEISCHEREI GOLDBECKER



- Eigene Landwirtschaft mit Schweinehaltung und Bullenmast
- Wir schlachten noch selbst
- ca. 120 Wurst- und Schinkensorten
- Dienstag und Donnerstag ab 11 Uhr Mittagstisch

**Das Goldbecker-Team freut sich auf Ihren Besuch !**



**Fleischermeister  
Bernd Goldbecker**  
Inh. A.+B. Goldbecker

Am Uphof 9 | 33829 Borgholzhausen | Fon 0 54 25 / 933 158 | Fax 933 742 | Mo. bis Fr. 7-19 Uhr | Samstag 7-14 Uhr



**Redaktionsschluss für die Ausgabe  
November  
am 23. Oktober**

Alle Beiträge, die nach diesem Datum eingehen, werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt.



### Lake-Run am Mönnesee

Am 30. August hat **Gerd Steiner** am spektakulären "Suzuki Lake Run" am Mönnesee teilgenommen. Gerd mischte sich unter die annähernd 2000 Teilnehmer. Zeit war Nebensache, es ging um das Erlebnis dieses Hindernislaufes. Auf zwei Runden und 20 Kilometern mussten 44 Hindernisse überwunden werden. "Bei der 2. Runde ging nichts mehr ohne Teamwork" berichtet Gerd.



### Schuhe + Sport

# Reichelt

## Im Herzen von Halle!

Unser kostenloser Service für Sie:

- Laufbandanalyse
- Elektronische Fußvermessung
- Erstellung einer Belastungsdiagnose
- Aushändigung des Fußpasses

unsere Schuhmarken:



unsere Sportmarken:



Schuhe Equipment und Textil



unser Markenangebot  
auf 400 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche:

Bahnhofstr. 6 – 33790 Halle – Tel. 05201-2356

Öffnungszeiten:  
Täglich von 9 – 19 Uhr durchgehend  
Samstags bis 14 Uhr und  
den 1. Samstag im Monat bis 16 Uhr geöffnet.

....denn wir wollen, dass Sie in Halle einkaufen!

#### Impressum:

**Solbad-Nachrichten**  
Vereinszeitung des  
LC Solbad Ravensberg  
Freistr. 3  
33829 Borgholzhausen  
05425/7135

**Redaktionsanschrift:**  
Schlehenstr. 7  
33803 Steinhagen  
Tel.: 05204/920785

e-mail: [dpl.luenstroth@t-online.de](mailto:dpl.luenstroth@t-online.de)

**Redaktion:**  
Sabine Lünstroth (05204/920785)  
Friedhelm Boschulte (05425/6287)

**Herausgeber:**  
DIGITAL PRINT Sabine Lünstroth  
Tel.: 05204/920785  
Schlehenstr. 7, 33803 Steinhagen

**Vertrieb:**  
Christiane Meier- Flottmann  
LC-Geschäftsstelle

**Anzeigen:**  
Sabine Lünstroth (05204/920785)  
e-mail: [dpl.luenstroth@t-online.de](mailto:dpl.luenstroth@t-online.de)

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
LC Solbad Ravensberg e. V.  
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge  
geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Druckauflage:** 800

Kostenlose Ausgabe für Mitglieder des  
LC Solbad Ravensberg

**Die Homepage** des LC Solbad Ravensberg  
finden Sie im Internet unter:  
[www.lcsolbad.de](http://www.lcsolbad.de).

e-mail: [markus.pape@lcsolbad.de](mailto:markus.pape@lcsolbad.de)



GERRY WEBER WORLD

**GERRY WEBER  
SPORTPARK**



## „Halle bewegt sich“

### 13. Haller Stadtmeisterschaften 2014 LAUF & WALKING

in Kooperation mit dem LC Solbad Ravensberg

Auskünfte:

GERR WEBER Sportpark Ulrike Hübner  
Gausekampweg 2, 33790 Halle Westfalen  
Tel: 05201/818890 Fax: 05201/665714  
[u.huebner@gerryweber-world.de](mailto:u.huebner@gerryweber-world.de)

Strecke:

**2,5 km / 5 km ! 10 km Laufen !! 5 km Walking**  
durch den schönen **Tatenhausener Herbstwald**

Wertung:

Einzelwertung, Damen/Herren: Walken 5 / 10 km  
Jugend (ab Jg. 97/98): 5km  
Schüler/Schülerinnen U14/U16 (Jg. 1999-2002): 5 km  
Schüler/Schülerinnen U10/U12 (Jg. 2003-2006): 2,5 km

Start und Ziel:

**Sonntag, 2! .10.2014** Großer Storck-Parkplatz , Paulinenweg  
14.00 Uhr Schülerlauf 2,5 km  
14.30 Uhr alle anderen Distanzen

Startgeld:

4,00 € für Erwachsene  
2,50 € für Schüler/Schülerinnen

Startnummernausgabe:

So 26.10.14, ab 12.00 Uhr am Storck-Parkplatz

Duschen / Umkleiden:

GERR WEBER Sportpark, Gausekampweg 2

**NEU:**

**Jetzt auch mit Online Anmeldung unter [www.lcsolbad.de](http://www.lcsolbad.de)**

Meldeschluss:

Mittwoch, 22. Oktober 2014  
Nachmeldungen am Veranstaltungstag möglich

Getränke / Verpflegung:

Gratisgetränke und Verpflegung im Zielbereich

Zeitmessung:

Chronomix – alle Teilnehmern müssen ihre Start - Nr. sichtbar auf der Brust tragen.

**Siegerehrung:**

**Sonntag, 2! .10. 2014 ab 17.00 Uhr mit Pokalübergaben**



Die Veranstaltung wird nach den gültigen Wettkampfbestimmungen der DLO ausgetragen. Für Unfälle aller Art sowie für verlorene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

**Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.**

### LEICHTATHLETIK:

#### Höhenflüge zu zwei Kreisrekorden Aaron Thieß sprunghaft verbessert

Borgholzhausen (cwk). Aaron Thieß, vielseitiges Nachwuchstalent des LC Solbad Ravensberg, wartete als Gaststarter bei den »Spezialmeisterschaften« des Kreises Gütersloh im LAZ Nord mit tollen Leistungssteigerungen auf. In beiden horizontalen Sprungwettbewerben (Hoch und Stabhoch) setzte er sich an die Spitze der westfälischen Saisonbestenliste und wurde zum doppelten Kreisrekordler der Jugendklasse M13.

Beeindruckend vor allem seine starke Vorstellung im Hochsprung. Stand er hier seit dem 1. Juni mit – im selben Stadion erzielten – 1,54 m zu Buche, so verbesserte er sich jetzt gleich um zwölf Zentimeter auf 1,66 m. Damit schloss er in der Landesbestenliste zum Dülmener David Schepp auf, der eine Woche zuvor ebenfalls 1,66 m gemeistert hatte. **Nach einer inoffiziellen, aber relativ zuverlässigen Statistikseite im Internet ist 2014 erst ein gleichaltriger Deutscher höher gesprungen.**

Für LC-Insider kam die Steigerung nicht ganz so überraschend: Schon beim Training war Aaron Thieß locker über 1,60 m gefloppt. Im Stabhochsprung legte er ebenfalls deutlich zu, übertraf mit 2,62 m seine bisherige Bestmarke um 22 Zentimeter. Hier trägt die Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Trainer und Kreislehrwart Friedrich (»Otto«) Puhlmann ihre Früchte. Puhlmann betreute alle Kreisrekordler/-innen in dieser Disziplin – so auch Vincent Rehse vom PSV Bielefeld, dessen vor zwei Jahren aufgestellter M13-Rekord (2,56 m) jetzt gelöscht wurde. Wesentlich älter ist die Hochsprung-Bestmarke, die Aaron Thieß in Gütersloh einstellte: Frank Horstmann (SV Fichte) hatte am 30. September 1981 im Stadion Rußheide 1,66 m übersprungen; elf Jahre später wurde diese Höhe schon einmal egalisiert von Marc-Alexander Scheer (LCB), der später übrigens zum Junioren-WM-Vierten über 400 m avancierte – als bester Europäer mit fabelhaften 45,91 Sek. Am Tag nach seinen Kreisrekorden startete Aaron Thieß noch in Bad Salzufflen, wo er u.a. die Kugel auf 10,75 m stieß und die 800 m in 2:42,57 Min. lief. Über 800 m testeten sich hier auch Solbads Jugend-Mittelstreckler Robert Schmidtke (U18, 2:10,79) und Jan Geisemeier (U20, 2:14,24).



*Kinder mit Sportabzeichen ausgezeichnet*

Für jeden gab es eine Tüte Bonbons, für manche zusätzlich ein einzelnes in Goldpapier verpackt. Vor allem aber freuten sich die Jungen und Mädchen, im Rahmen des Kartoffelmarktes die Urkunde überreicht zu bekommen, die ihre sportliche Leistung dokumentiert: Rund 20 Ferienspielkinder des Jugendzentrums Kampgarten haben in Zusammenarbeit mit dem LC Solbad das Sportabzeichen gemacht. Bei der feierlichen Überreichung durch Hermann Kleine, Uwe Stöcker und Andreas Stockhecke (hinten von links) auf dem Kirchplatz waren anwesend (vorne von links) Justin Fink, Joy Bakker, Fiona Kleine, Diego Ciftci, Max Weichert, Vincenz Weichert, Jennifer Kattner, Nils Seidel, Lena Grethe, Alice Fink, Charlotte Vrieler, Shayene Bakker und Jule Opitz.

WB, 25.09. Foto: Margit Brand

## LEBENSFREUDE ■



„Wir sind gerne zusammen unterwegs. Bei jedem Wind und Wetter. Dank den wasserabweisenden Hörgeräten von Gerland, verstehen wir uns noch viel besser.“

**DESHALB SIND WIR GERLÄNDER.**

### Gerland Hörgeräte

Freistrasse 3 | 33829 Borgholzhausen | Tel. 05425.9556655  
Bahnhofstrasse 34 | 33790 Halle | Tel. 05201.8563863  
www.gerland.de

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E

### Ansprechpartner des LC Solbad Ravensberg

**Vorsitzender:**

**Hubert Kaiser**

(0151/14292351)

mail: hubert.kaiser@bitel.net

**Geschäftsführung**

**Sabine Lünstroth**

05425/7135

info@lcsolbad.de

**Mitgliederverwaltung:**

**Christiane Meier- Flottmann**

(05421/81411)

cmeiflo13@t-online.de

**Behindertensportbeauftragter**

**Georg Drees**

drees@tbw-waf.de

**Sportabzeichen-Obmann:**

**Wilhelm Habighorst**

(05428/929680)

mail: wilhelmhabighorst@t-online.de

**Leichtathletik**

**Andreas Stockhecke**

(0170/2814767)

mail: stockhecke.andreas@freenet.de

**Lauftreff**

**Martina Kölsch**

(05425/7026)

mail: dammann.koelsch@t-online.de

**Inline:**

**Johannes Gerhards**

(0521/63447)

mail: john@loveandskate.de

**Koordination Radsport**

**Mountain-Bike:**

**Günter Schillings**

(0162-3267597)

**Ergebnisse**

**Friedhelm Boschulte**

(05425 – 6287)

mail: boschulte@lcsolbad.de

**Triathlonsprecher/Training Rad Straße:**

**Udo Lange**

(05423/5628)

mail: udolange@gmx.de

**Hubert Kaiser**

mail: hubert.kaiser@bitel.net

**Walking**

**Elke Kahmann**

05421/4698

**Birgitt Lange**

mail: adi.lange@t-online.de

05203/884823

### Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.

#### Lars + Tanja Lehmann

Allianz Hauptvertretung  
Freistr. 8, 33829 Borgholzhausen

lars.lehmann@allianz.de

**www.allianz-lars-lehmann.de**

Tel. 0 54 25.93 02 21

Fax 0 54 25.93 02 23

Allianz 



Wir machen Kommunikation komfortabel !

# telecomfort GmbH

Ihr Partner für:

mit  
vor Ort  
Service

- DSL / Festnetz / Mobilfunk
- mobiles Internet
- Freisprecheinrichtungen
- und Zubehör



Partner

33829 Borgholzhausen

Freistr. 14

Tel. 05425/954088-0

www.telecomfort.de

33775 Versmold

Münsterstr. 23

Tel. 05423/474593

info@telecomfort.de



# Damme

Malerfachbetrieb

Malerarbeiten | Tapezierungen  
Bodenverlegung | Laminat & Parkett  
Fassadenbeschichtung | Vollwärmeschutz

**Malermeister**

**Oliver Damme**

Haller Weg 7

33829 Borgholzhausen

**Tel.: 05425/955318**

**Fax: 05425/9338931**

**Mobil: 0171/3781461**

**E-Mail: Oliver-Damme@web.de**

SEKT UND BIER GAB ES NATÜRLICH ERST NACH DER „PIUMER SONNTAGSRUNDE“,



ZU DER FRIEDHELM BOSCHULTE NATÜRLICH AUCH AN SEINEM GEBURTSTAG ZUM LAUFEN KAM.

Willkommen auf:  
[www.teutolauf.de](http://www.teutolauf.de)



### Teuto Lauf TV Hohne am 18. Okt.

Am 18.10. findet die 19. Auflage des Teutolaufes in Lengerich-Hohne statt. Ein weiterer Durchgang für den Aktive-Trail-Running-Cup 2014/2015. Nun läuft die Anmeldeperiode des zweiten Zeitraumes bis zum 12.10. Bitte meldet euch frühzeitig an, ihr erleichtert dadurch die Organisation. Wir können die Chip-Nr. noch kontrollieren und ggfs. Vereinswechsel hinterfragen. Eure Urkunde soll ja mit der richtigen Schreibweise von Namen und Verein erstellt werden sowie die Wertung in der richtigen Altersklasse erfolgen. In diesem Jahr ist die Zahl der Teilnehmer auf 2000 begrenzt. **Für die nächsten Wochen bis zur Veranstaltung wünschen wir Euch gute Trailingsläufe!**

Info: [www.teutolauf.de](http://www.teutolauf.de)

### Keine Berglaufmeisterschaften mehr auf westdeutscher Ebene

Durch eine Änderung des DLV im Reglement wird es in Zukunft keine westdeutschen Berglaufmeisterschaften mehr geben. Der Grund ist ganz einfach: Es muss eine Strecke mit mindestens 700 Höhenmetern im Angebot sein. Und diese Anforderung ist selbst im Hochsauerland nicht zu schaffen. Bei den letzten westdeutschen Meisterschaften dieser Art, die Ende August in Bad Berleburg stattfanden, waren es gerade mal 370 Höhenmeter auf einer Strecke von etwa 7.600 m.



#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr  
Di.: Ruhetag  
Sa.: 17.00 - 23.00 Uhr  
So. u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr

*Falafel - Shawarma -*

*frische Salate - Pizza*

**Alle Gerichte auch zum mitnehmen!**

Inhaber: Abdul-Nasser Abdul-Razzak

Kaiserstrasse 7

33829 Borgholzhausen

Telefon: 05425 -955802

**Liban**  
Bistro • Bar • Restaurant

Dr. jur. Holger Rostek  
Fachanwalt für Strafrecht

Dr. jur. Lutz Klose  
Fachanwalt für Strafrecht

Peter Rostek  
Fachanwalt für Strafrecht

Katja Floegel  
Jan-Christian Hochmann

Dr. Rostek

Dr. Klose

Partner GbR

Rechtsanwälte

*Laufend gut beraten!*

August-Bebel-Str. 225 - 33602 Bielefeld - Tel. 0521/ 96 41 20 - [www.kanzlei-rostek.de](http://www.kanzlei-rostek.de)

# A. BOCKSTETTE

## BORGHOLZHAUSER AUTOVERTRIEB

**Teutoburger Straße 27  
33829 Borgholzhausen**

**Tel.: 05425 / 930303**

**Fax: 05425 / 5005**

**[www.autohaus-bockstette.de](http://www.autohaus-bockstette.de)**



Zieglersche  
APOTHEKE

Inh. Jochen Zinnel



Freistraße 7  
33829 Borgholzhausen

Tel.: 05425 / 221

Fax.: 05425 / 930028

<http://www.zieglersche-apotheke.de>  
[zieglersche-apotheke@t-online.de](mailto:zieglersche-apotheke@t-online.de)



**Hallo liebe Vereinsmitglieder,**

nachdem in diesem Jahr, sportlich fast alles gelaufen ist, möchten wir Euch gerne zu einer Kohl - Tour einladen.

Damit auch möglichst viele teilnehmen können, haben wir uns entschlossen, das am Samstag den 15.11.14 am Nachmittag in Borgholzhausen durchzuführen.

Wir treffen uns um **14:00 Uhr** bei Hagemeyer –Singenstroth, um zu einer gemütlichen Wanderung rund um Borgholzhausen zu starten. Die Strecke eignet sich auch für Nichttrainierte und Kinder, Tempobolzer kommen nicht unbedingt auf ihre Kosten. Unterwegs erwartet Euch dann die eine oder andere Überraschung, mehr wird noch nicht verraten.

Legere Wanderkleidung, gutes Schuhwerk sind Voraussetzung für die Wanderung. Je nach Witterung müssen wir mit einbrechender Dunkelheit rechnen, darum bitte, falls vorhanden, Taschenlampe oder Laterne mitbringen.

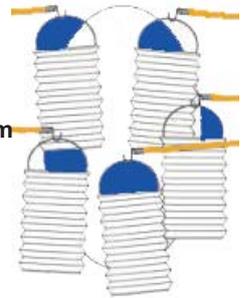
Danach kehren wir bei Hagemeyer ein und es wird uns ein leckeres Grünkohlessen serviert.

**Die Kosten für das Essen und einem Getränk werden vom Verein übernommen.**

**Wir würden uns freuen, wenn wir auch Mitglieder begrüßen könnten, die nicht mehr aktiv am Trainingsbetrieb teilnehmen.**

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung in der Geschäftsstelle bis zum 03.11.14, Tel. 05425/7135, Fax 05425/933124, Mail [info@lcsolbad.de](mailto:info@lcsolbad.de)

Für Nicht-Wanderer besteht auch die Möglichkeit, sich nur zum Essen anzumelden.

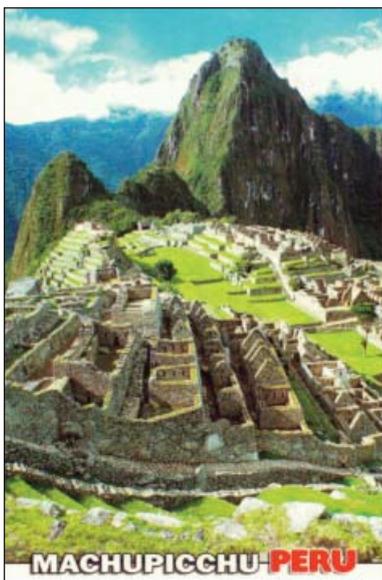


## Sommer-Tagesausflug 2015

Die Entscheidung ist gefallen, eindeutiger Favorit:

**Draisinen Fahrten im Herzen des Lippischen Berglandes in Rinteln/Extertal**

Nun müssen wir nur noch einen geeigneten Termin finden und das Abenteuer kann beginnen. Nähere Auskünfte folgen in Kürze.



Wenige Tage nach der Radtour von 670 km startete **Siegfried Voßhenrich** (73) zu einer Höhenwanderung nach Peru. Siegfried, du hast meine ganze Bewunderung und vielen Dank für die Karte.

Restaurant  
**Haus Hagemeyer  
Singenstroth**  
Tanztee

Live mit der Tanzband **SUNNYS**



Telefon (0 54 25) 9 20 23, Borgholzhausen  
[www.haushagemeyersingenstroth.de](http://www.haushagemeyersingenstroth.de)

700 Runden für die Blockhütte | Sponsorenlauf des LC Solbad bringt 681 Euro – Stadt unterstützt Projekt mit 5000 Euro



Borgholzhausen(jog). Im Ravensberger Stadion wird nach Angaben der Leichtathleten des LC Solbad dringend eine Blockhütte benötigt. Sie soll die Platznot bei Veranstaltungen und für die Trainingsorganisation etwas abfedern.

Bisher stehen nur die Umkleieräume und ein Materialcontainer zur Verfügung. Die Stadt unterstützt das Projekt mit 5.000 Euro, in etwa die gleiche Summe wird der Verein durch Finanzmittel und Eigenleistungen aufbringen müssen. Der Bauantrag ist gestellt. Sobald die Genehmigung des Kreises Gütersloh vorliegt, wird am Anfang der Zielgeraden das Fundament gelegt, auf dem dann die Hütte stehen soll.

Leichtathletik-Abteilungsleiter **Andreas Stockhecke** hat die Vereinsmitglieder animiert, sich bereitwillige Sponsoren zu suchen, die pro gelaufener Stadionrunde mindestens 50 Cent spenden. Knapp 40 Läuferinnen und Läufer im Alter zwischen zehn und 68 Jahren sind bisher schon dem Aufruf gefolgt. **Heidi Bowenkamp, Andreas Ewert** und **Ilona Pfeiffer** integrieren den Lauf in das reguläre Bahntraining. Ihre Runden werden per GPS ermittelt, während die anderen sich nach jeder Runde die individuelle Leistung schriftlich bescheinigen lassen. Die Nachwuchsläuferinnen **Jenny** und **Gina** beenden ihr laufendes Engagement bereits nach zehn Runden. »Mama hatte nicht so viel Geld übrig«, begründen die beiden ihre Entscheidung. **Wilhelm Ellermann** hat offensichtlich finanzkräftigere Sponsoren. Der 68-jährige beendet seinen Lauf erst nach 31 Runden. **Anm. d. Red.** „Das ist meine letzte Runde“, hatte **Wilhelm Ellermann** unserem **Redakteur** zugerufen, dieser hat das als **Ergebnis aufgenommen und entschwand zum nächsten Termin. Wilhelm aber hat alle Kräfte mobilisiert und noch 9 Runden hinter sich gebracht, also auch 40 Runden geschafft.**

Rekordhalter Oliver Lambrecht knackt dagegen als einziger die magische Grenze von 40 Runden. Nach rund anderthalb Stunden summiert sich das erfreuliche Ergebnis nach umgerechnet 280 gelaufenen Kilometern auf immerhin 681 Euro.

(aus dem WB v. 05.09.)

# Heinrich Barteldrees

## FRUCHTSAFTKELTEREI

*Fruchtsäfte fördern  
die Gesundheit!*



33790 Halle/Westf. · Lotkampsweg 12  
Tel. (05201) 2374 · Fax (05201) 665699

**Van Aaken und Lambert Gedenklauf**

**40 Jahre LAC Steinhagen**

**42. Volkslauf in Brockhagen**

des LAC Steinhagen e.V.

**Samstag, 11. Oktober 2014  
in Steinhagen-Brockhagen**

Neu!!! Jetzt auch mit  
Online-Anmeldung  
www.lcsolbad.de  
Ausschreibungen

Jeder  
Teilnehmer erhält  
eine Heide

Schirmherr:  
Landrat Sven-Georg Adenauer



**URKUNDE**  
KLEINE Zeitung Halbmarathon über 21,1km  
24. August 2014  
**Jürgen Siltmann**  
Gesamt-Rang: 1457  
Altersklassen-Rang ( M-55 ) : 55  
Netto-Zeit: 1:50:27



**URKUNDE**  
KLEINE Zeitung Halbmarathon über 21,1km  
24. August 2014  
**Marlies Siltmann**  
Gesamt-Rang: 1460  
Altersklassen-Rang ( W-50 ) : 12  
Netto-Zeit: 1:50:29

Marlies und Jürgen Siltmann sind den Wörthersee Halbmarathon gelaufen. ca. 4500 Starter

Marlies 1.50: 28 Platz 1460 AK 12 - W 50, Jürgen 1.50: 27 Platz 1457 AK 55 - M 55

toller Lauf mit super Organisation - sehr zu empfehlen.....



**Wer  
weiß,  
was er  
will,  
will ihn.**



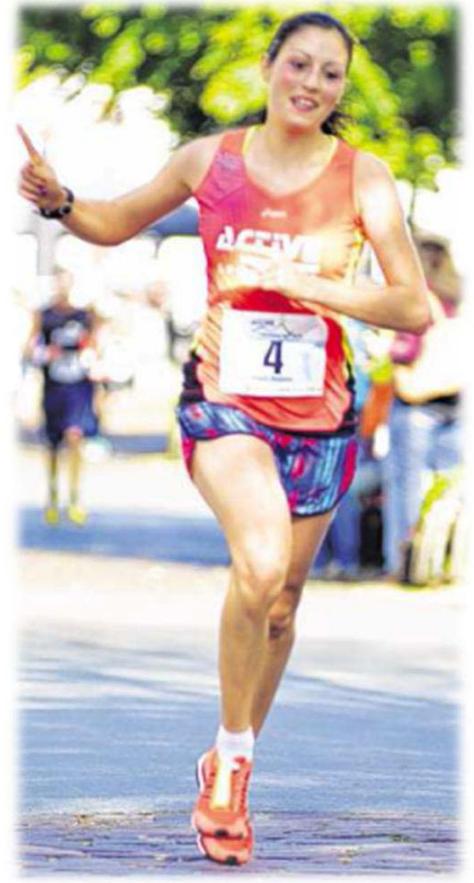
**GEBR | SPECKMANN**

Industriestraße 1 | 33829 Borgholzhausen  
T. (05425) 6222 | www.gebr-speckmann.de

Janus einsam in der Siegerspur | Solbader ist sogar fürs Begleitfahrrad fast zu schnell/Premierensieg auch für Franzi Bossow

Unter frühherbstlicher Sonne und bei fast optimalen Laufbedingungen endete das 18-Kilometer-Hauptrennen des 11. Böckstiegel-Laufs mit ungefährdeten Erfolgen der Favoriten, die beide übrigens dem Jahrgang 1987 angehören: Damian Janus (LC Solbad Ravensberg) holte zum dritten Mal einen Männersieg in den Altkreis. Und bei den Frauen bezwang die Bielefelderin Franzi Bossow Solbads W40-Seniorin **Victoria Willcox-Heidner**, drehte also gegenüber dem Vorjahr den Spieß um. Es war wie bei Janus auch für Bossow der erste Sieg beim Böckstiegel-Lauf.

Werther. Um 14.10 Uhr setzte sich bei Peter auf'm Berge das imposante Starterfeld von gut 900 Laufbegeisterten in Bewegung; am Ziel auf dem Venghauss-Platz wurden dann genau 899 Finisher gezählt – 680 Männer und 219 Frauen. „Ich kannte die Strecke ja noch nicht, hatte mir aber eine Zeit unter 1:02 Stunden vorgenommen. Und das ist mir mit 1:00:55 auch gelungen“, strahlte Debutant Janus nach dem Rennen. Bereits nach zwei Kilometern hatte sich der 27-Jährige, dessen nächstes großes Ziel der Essen-Marathon am 12. Oktober ist, von der Konkurrenz abgesetzt. Bei Kilometer sieben, der »knackigen« Steigung in der Nähe des Hauses Ascheloh, hatte Janus nur noch das Begleitfahrrad neben sich.



**Gaststätte & Pizzeria** Inh. Thomas Windhager

## 'Am Uphof'

**Am Uphof 2-6 | 33829 Borgholzhausen**  
Fon 0 54 25 - 53 97

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag	16 - 1 Uhr
Samstag	17 - 1 Uhr
Sonn- + Feiertage	11 - 1 Uhr

**Öffnungszeiten Küche:**

Mo - Do	17 - 22 Uhr
Freitag + Samstag	17 - 23 Uhr
Sonn- + Feiertage	12 - 14 Uhr
und	17 - 22 Uhr

**- Alle Speisen auch außer Haus -**

# Werbetechnik

## Aktuelles Angebot



## Wir entwickeln und produzieren:

- **Digitaldrucke**  
in gigantischen Größen auf verschiedenen Materialien  
*PVC-Folien & Banner  
Stoffmaterial  
Planenmaterial*
- **Beschriftungen**  
für Fahrzeuge, Schilder, Banner, Fensterscheiben uvm.
- **Displays**  
zahlreiche Arten von Displays für Messen & Events
- **Lichtwerbung**  
wir beraten, bauen und installieren Ihre individuelle Lichtwerbeklamme
- **Flyer, Textildruck,**  
Visitenkarten, Stempel und mehr...

05201 66 85 75  
www.schriftart-info.de

**schriftart**  
Digitaldruck  
Beschriftung  
Lichtwerbung

Fahrer **Tobias Limberg** musste ordentlich in die Pedale treten, um mit dem späteren Tagessieger mitzuhalten. „Wie schon in meiner Waldenburger Heimat laufe ich besonders gern im Berg“, verriet der neue Leistungsträger des LC, „deshalb hat mir dieser Abschnitt heute mehr zugesagt als die Straßen im Tal.“ Fast zwei Minuten nach Janus überquerte Michael Brand aus Brakel, der Sieger des Jahres 2008, die Ziellinie. „Ich wäre gern an ihm drangeblieben, konnte das aber nicht ganz schaffen“, bedauerte Jan Kerkmann, mit 22 Jahren der Jüngste unter den Top Ten. Aber er freute sich zugleich, das Bielefelder Duell gegen Max Ludwig gewonnen zu haben. Zweitbesten Solbader war **Dirk Strothmann**, mit zwei Siegen und zahlreichen Medaillenplätzen der bislang erfolgreichste Böckstiege-Läufer. „Wegen meines Trainingsdefizits rechne ich mir heute nicht viel aus“, hatte er sich vor dem Start skeptisch gezeigt, war dann aber mit seinem sechsten Rang nicht unzufrieden: „Es lief ganz passabel, nachdem ich mich anfangs zurückgehalten habe. Nächstes Jahr laufe ich wieder schneller.“ Dirks Bruder Jörn wurde Elfter, Raoul Kempmann als bester Wertheraner 14. –und Jungtalent Paul Moritz Hundeloh (TuS Brockhagen) sicherte sich auf Rang 23 den U18-Klassensieg. Für Kempmann war es übrigens das dritte Mal in Folge, dass er beim Böckstiege-Lauf der schnellste Mann aus der Heimatstadt des Namensgebers war. Schon ihre zum Jubel ausgestreckten Arme zeigten an, wie wichtig Franzi Bossow dieser Sieg nach einer anstrengenden Triathlonsaison war: „Was die Strecke und vor allem ihren Schlussabschnitt angeht, ist dies ja nicht mein Lieblingslauf. Umso mehr freue ich mich, ihn erstmals gewonnen zu haben.“ Zielsprecher Henning Tonn fasste es so zusammen: „Die alte Taktik. Als Erste loslaufen und keine mehr vorbeilassen.“ So war es schließlich, doch auch bei Bossows Vorgängerin **Victoria Willcox-Heidner** herrschte Zufriedenheit: „Zuletzt bin ich ja noch etwas herangekommen, für mich hätte die Strecke vielleicht länger sein sollen.“ Auf Rang drei beeindruckte erneut ihre LC-Vereinskollegin **Sabine Engels**, die in der W45 nicht zu schlagen war und sich gegenüber dem Vorjahr um 36 Sekunden verbesserte. Ihre einfache Erklärung bei der Siegerehrung: „Ich trainiere immer mit Victoria.“ In die Top Ten lief auch die W50-Klassenbeste **Adelheid Grumbach**; herausragende W60-Seniorin war einmal mehr **Marianne Niemann**.

## Pfeiffer gewinnt knapp

Die kürzere Strecke über zehn Kilometer war zumindest auf den beiden ersten Plätzen eine Kopie der Vorjahresveranstaltung. Der achtmalige Hermannslaufssieger Elias Sansar (LG Lage-Detmold-Bad Salzuffen) und Ilona Pfeiffer vom LC Solbad Ravensberg wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen.



Sansar war dabei in 34:28 knapp, Pfeiffer in 40:48 exakt zwei Minuten langsamer als 2013. „Man musste die ersten drei, vier Kilometer sehr aufpassen“, lieferte Sansar bei der Siegerehrung die Begründung. Der unebene Belag habe ein schnelleres Rennen zunächst erschwert. Erst ab der Hälfte der Strecke habe er das Tempo angezogen und mehr Gas gegeben. Sansar: „Es hat Spaß gemacht.“ Während der erfahrene Detmolder den erst 16-jährigen Lokalmatadore Pascal Birke (LC Solbad, 36:10 Minuten) recht sicher auf Distanz hielt, war das Frauenrennen knapper. Nur 19 Sekunden nach Pfeiffer kam die Ex-Solbaderin Isabel Dickob ins Ziel, die mittlerweile für LG Brillux Münster startet. Damit wiederholte auch sie ihre Platzierung vom Vorjahr, als ihr jedoch fast zweieinhalb Minuten auf Pfeiffer fehlten. Die Siegerin selbst war offenbar überrascht über den knappen Ausgang. „Ich habe nicht bemerkt, dass Isabel so nah

dran war“, sagte Pfeiffer bei der Siegerehrung zu Zielsprecher Henning Tonn.

## AM STRECKENRAND:

Auch Landrat will 2015 starten. Werthers Bürgermeisterin Marion Weike war nach ihrer Premiere sehr zufrieden. „Ich dachte, ich würde mehr als zwei Stunden brauchen“, sagte die Stadtoberhaupt nach zehn absolvierten Walking-Kilometern. „Insofern ist das für mich hier eine Überraschungsparty.“ Nach rund 100 Minuten war sie im Ziel. Ob sie 2015 wieder mit auf die Strecke geht, hängt auch von Sven-Georg Adenauer ab. Weike: „Ich laufe nur, wenn der Landrat mitläuft.“ Die Chance dafür, dass Adenauer im kommenden Jahr dabei ist, ist gut. „Wir haben ihn am »Peter« in die Mangel genommen“, berichtete Mitorganisator Boschulte. Der Landrat habe dann noch hier im Startbereich signalisiert, am 26. September 2015, wenn die zwölfte Auf-

- **Elektroinstallationen** • **EIB** • **E-Check**
- **Telekommunikation** • **Kundendienst**



# ETB

Elektrotechnik Thomas Bäcker

Elektrotechnikermeister, BdH



Bahnhofstraße 83 · 33829 Borgholzhausen

Tel. 0 54 25 / 95 57 55 · Fax 93 39 522 · mobil 01 72 / 528 52 10

Meyerfeld 6 a · 33824 Werther · Tel. 0 52 03 / 88 40 45

etb-th.baecker@elektrocity.de · [www.etb-elektrotechnik-baecker.de](http://www.etb-elektrotechnik-baecker.de)

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback.  
Raumgefühl in jeder Dimension.

Jetzt bei uns  
Probe fahren.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback.** Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4 - 4,8; außerorts: 4,8 - 3,4; kombiniert: 5,8 - 3,9; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 134 - 104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).



**Autohaus Brinker GmbH**

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel.: 05241 96010, Fax: 05241 960111

info@autohaus-brinker.de, www.autohaus-brinker.de

Auflage ansteht, über zehn Kilometer starten zu wollen. „Wenn er trainiert, kann er vielleicht auch die 18 schaffen“, sagte Boshulte.

## 203 junge Läufer wagten sich beim Böckstiegel-Schülerlauf auf die 3-Kilometer-Distanz



Werther (flog). Florian (13) ist ein bisschen nervös. Letztes Jahr hatte der Läufer des TSVE Bielefeld in Werther seinen ersten Lauf bestritten und wurde gleich Fünfter. Dieses Jahr sollte es für ihn noch ein Stück weiter nach vorne gehen. Neben Florian liefen noch 202 weitere Sportler der Jahrgänge 1999 und jünger ins Ziel, etwa 20 mehr als im vergangenen Jahr. Ganz vorne zu sein war, anders als bei Florian, vielen dabei gar nicht so wichtig. Hibbelig quetschten sich die Sportler an der Startlinie nahe »Rosen Steffen«. Doch ehe **Horst Hammer**, Starter des LC Solbad Ravensberg, mit der Pistole das Los geben konnte, mussten erst einmal alle ankommen. Einige der Busse, die die Schüler aus der Stadt Richtung Startpunkt kutschierten hatten sich verfahren, sodass es etwa 15 Minuten später als geplant auf die Strecke ging.

Am Enthusiasmus der jungen Sportler änderte das wenig. Die schnellsten von ihnen, die bereits ab dem Start das Kommando übernahmen, waren bereits in etwas mehr als zwölf Minuten wieder am Venghauss-Platz und wurden vom Publikum am Rande der Strecke gefeiert. Im Ziel angekommen, war die Lust nach einer Stärkung groß. Renate Linhorst und ihr Team vom »Apfelgarten Linhorst« stellten für die jungen Sportler 60 Kilogramm Bananen und noch einmal doppelt so viel knackige Elstar-Äpfel bereit. Die Zwillingsschwester Lina und Julia (beide 7) griffen gerne zu und waren froh, wieder im Ziel zu sein – das war das Wichtigste. „Es war schon ein bisschen anstrengend“, berichten die beiden Mädchen, die vor dem Lauf mit ihrem Opa geübt hatten. Trainiert hatte auch Jannik (8) im Vorfeld, gemeinsam mit seinem Papa und mit der Fußballmannschaft. Der Kicker des TuS Langenheide ließ sich von Claudia Tscheche von der **Physiotherapiepraxis Majer** die geschundene Muskulatur durchkneten. Die Langenheider Grundschüler Sophie (9) und Simon (10) gönnten sich nach der Anstrengung mit einem alkoholfreien Weizenbier lieber eine isotonische Erfrischung. Und Florian? Der war bei der Siegerehrung zu finden, bei der neben den Siegern jeder Altersklasse im Alter zwischen sechs und 15 Jahren, mit der Grundschule Werther auch die starterstärkste Schule geehrt wurde. Die Läufergruppe des TSVE Bielefeld wurde mit einer 100-Euro-Geldspende des **Haller Kreisblatts** als schnellstes Team ausgezeichnet. Unter ihnen auch Florian. Am Ende durfte er sich über den dritten Rang im Gesamtklassement freuen. Ziel erreicht. Der Böckstiegel-Lauf war eben nicht nur für den Neuntklässler ein gutes Pflaster.

Liebe Läuferinnen und Läufer,

am 27. September ging die 11. Auflage des „Böckstiegel-Laufes in Werther“ bei tollem Spätsommerwetter reibungslos über die Bühne.

**Wir bedanken uns bei allen 1473 Teilnehmern, Helfern und Sponsoren und freuen uns auf nächstes Jahr.**

Berichte und Fotos aus dem Haller Kreisblatt vom 29.09.



Eine Auswahl unserer schönsten Laufreisen

Honolulu Marathon	14.12.14
NYC Halbmarathon	15.03.15
Two Oceans Ultra- und Halbmarathon	03.04.15
Spanien <b>RUNNERS CAMP</b>	14.02.15

Jetzt anmelden und Startplatz sichern!

**LAUFENWELTWEIT**

[www.laufenweltweit.de](http://www.laufenweltweit.de)

[www.facebook.com/laufenweltweit](https://www.facebook.com/laufenweltweit)

Termine	Oktober
2. Okt.	Citylauf Verl (10 km nicht amtl. vermessen)
3. Okt.	Beginn Herbstferien NRW
3. Okt.	Volkslauf Beelen, 21, 10 u. 5 km
Fr. 3.10.	Besuch in De Lutte/NL, mit MTB-Tour
3. Okt.	Kreisvergleichskampf der OWL-Kreise in Herford, Jahn-Stadion für U 16, U 14, U 12
<u>Sa. 11.10.</u>	5. u. 10 km Steinhagen-Brockhagen (vermessene Strecke)
So. 12.10.	Marathon Essen-Baldeneysee
Sa. 18.10.	Teutolauf Lengerich-Hohne Active-Trail-Running-Cup 29 km / 12 km/ 6 km
18.10.	Volkslauf Wadersloh
19.10.	Crosslauf Osnabrück, Stadion Illoshöhe (www.laufen-os.de)
Sa. 25.10.	<b>Kreismeisterschaften Stadion Rußheide, Bielefeld</b> „Langstrecke“ M/F/U20-U18: 3000m, 5000m, 10.000m U16: 2000m, 3000m - U14: 2000m U12: 1500m Stadion-Cross - U10: 1100m Stadion
	<b>Vorankündigungen</b>
<u>So. 2. Nov.</u>	Gütersloh Halbmarathon mit 10 km LAZ Nord Strecke amtl. Verm Airport Run PB-Lippst. Flughafen

### Liebe Sportabzeicheninteressierte,

wir haben Anfang Oktober und die Sportabzeichensaison geht auf die Zielgerade.

Folgende Termine bieten wir für 2014 noch an:

Reguläres Freitagsprogramm im Ravensberger Stadion:

04. Oktober 10:00 - 12:00 Uhr (Samstag)

10. Oktober 17:15 Uhr, 17. Oktober 17:15 Uhr



<b>RTF Termine Oktober 2014</b>			
RTF- Nr.	Km	Titel/Ausrichter	Punkte
Datum		Startzeit/Ort	
LV.	Zusatz		
RTF- Nr.	112/78/44/20	42. RTF Durch den Kreis Warendorf/ RSF 67 Ahlen e.V.	1/1/2/3
	3595	Gesamtschule, August-Kirchner Str. Ahlen	
	04.10.14	9:00 – 11:00 Uhr	
	NRW	Norbert Veit 02382 / 81327	
RTF - Nr.	115/75/45	14. Paderborner – Windpark – RTF RG Paderborn 99 e.V.	0/1/2/3
	3602	Sporthalle – Universität , Pohlweg, Paderborn	
	11.10.14	10:00 – 12:00 Uhr	
	NRW	Martin Strake 0171 / 7045490	
RTF – Nr.	116/78/47	Polizeistern Stukenbrock, PSV Stukenbrock-Senne e.V.	0/1/2/3
	3607	Polizeischule Stukenbrock, Lippstädter Weg	
	12.10.14	9:00 – 11:00 Uhr	
	NRW	Roland Kligge 0171 /1485231	
RTF - Nr.	112/71/51/25	28. Haltern am See Fahrt, ATV Haltern am See e.V.	1/1/2/3
	3609	Hauptschule, Holtwicker Str. Haltern am See	

Für die Radsportgruppe gibt es noch Folgendes zu beachten. **Die RTF am 12.10. in Stukenbrock entfällt aus organisatorischen Gründen.** Nach der letzten RTF sind die Wertungskarten zur Auswertung bei mir abzugeben. Wer für nächstes Jahr eine neue Karte möchte kann sich dann sofort bei mir, Günter Schillings oder im Büro bei Sabine melden.

## LEICHTATHLETIK: German Road Races nennt Eckpunkte für die Entwicklung im Laufsport

GRR-Vorstand kritisiert die Höhe der Gebührenabgabe, sieht aber auch eine große Chance, erheblich mehr für die Förderung des Nachwuchses und der Entwicklung des Laufsports herzulande zu tun und legt einen umfangreichen Wunschzettel vor.

„Grundsätzlich begrüßen wir im Sinne einer Gleichbehandlung aller Läufe eine einheitliche Gebührenregelung auf Bundesebene, allerdings hätte diese aus Veranstalterpersicht deutlich moderater ausfallen müssen“, sagt der GRR-Vorsitzende **Horst Milde** und steht zunächst einmal gegen den allseits geäußerten Unmut vieler Veranstalter.

Der Zorn der Veranstalter richtet sich gegen den Beschluss des Verbandsrates des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, die Gebührenordnung für Laufveranstaltungen zum 1.1.2016 zu verändern. Künftig sollen nämlich für alle Lauf-Veranstaltungen, gleichgültig ob diese bislang als Volkslauf oder als Straßenlauf geführt wurden, bundeseinheitliche Gebühren erhoben werden. Und zwar 1 Euro für jeden Finisher ab U 20 und älter.

Bezahlen sollen künftig alle „Läufe“ (so die einheitliche Sprachregelung ab 2015) und sonstige Veranstaltungen mit leichtathletischem Charakter. Die bisherige Gebührengestaltung oblag den Landesverbänden, sodass es vorkam, dass manche Veranstalter 25 bzw. 30 Cent pro Finisher zu bezahlen hatten, andere hingegen blieben gebührenfrei.

Betroffen von dieser Neuregelung sind rund 3 500 Veranstaltungen in Deutschland mit extrem auseinander klaffenden Finisherzahlen. Dabei ist es gleichgültig, ob diese von ehrenamtlich geführten Vereinen oder von Profit orientierten Agenturen organisiert werden. So finishen beim Berlin-Marathon 35.000 Läufer, bei einem kleinen lokalen Lauf gar nur 50 Läufer.

„Manches ist nicht recht ausgegoren“, kritisiert man bei German Road Races den Schnellschuss. „Wir soll mit den allseits beliebten Staffelmarahtonstartern umgegangen werden? Wie werden künftig die Läufe behandelt, die vor allem einen karitativen und sozialen Charakter haben?“ Horst Milde ist seit Mitte der sechziger Jahre Initiator von heute weltweit angesehenen Veranstaltungen und hat die Entwicklung des Laufsports in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Als exzellenter Kenner der Laufszene und Praktiker in besonderem Maße hat er natürlich sogleich eine Reihe nachvollziehbarer Forderungen parat, die mit den Mehreinnahmen aus der Gebührenordnung befriedigt werden könnten. „Darüber wird im Bundesausschuss Laufen natürlich zu reden sein!“ Und hier ist Horst Milde kraft seines Amtes als Vorsitzender von German Road Races Mitglied, denn beim DLV hat man vor einigen Jahren erkannt, wie wichtig es ist, die Interessenge-

meinschaft der großen Läufe in Deutschland ins Boot zu holen.

Nach ersten Reaktionen unter den GRR-Mitgliedern kommt auf die Veranstalter eine erhebliche Mehrbelastung durch die neue Gebührenordnung zu. Der langjährige Race-Director des Berlin-Marathon nennt Beispiele, wonach Veranstalter aufgrund der geänderten Berechnungsgrundlage mit einer Gebührenerhöhung zwischen 300 und 900 Prozent zu rechnen hätten.

„Das Argument seitens des DLV, es sei für uns Veranstalter lediglich ein durchlaufender Posten, hieße im Klartext, dass sich die Meldegebühren für jeden Teilnehmer um mindestens einen Euro zuzüglich Mehrwertsteuer erhöhen müssten. Wir wissen aber, dass manche Veranstalter durch den Konkurrenzkampf vor Ort keine Erhöhung der Meldegebühren vornehmen können! Andere bewegen sich ohnehin schon am oberen Ende der Gebührensкала!“

Wie der DLV in seinem Schreiben an die Volkslaufwarte und Geschäftsstellen der

Landesverbände ausführt, sei durch ein Urteil des OLG Düsseldorf auch ein Zugriff auf so genannte „wilde“ Veranstaltungen möglich, die bislang am Fachverband vorbei organisiert wurden und in Folge dessen auch keine Gebühren abführen mussten. Gemeint sind dabei die zahlreichen Firmenläufe, aber auch die Spaßläufe im Schlamm mit und ohne Hindernisse.

„Wenn schon eine Abgabe von einem Euro nicht verhindert werden kann, dann möchten wir gerne wissen, wofür die vereinbarten Gelder nachprüfbar eingesetzt werden. Es kann nämlich nicht sein, dass diese dazu verwendet werden, um ggf. Haushaltslöcher zu stopfen!“ so Horst Milde. „**Vielmehr müssen diese Gelder nachweislich in den Laufsport eingesetzt werden.** Wir denken dabei an eine gezielte Förderung des Nachwuchses, an eine Unterstützung der Leistungssport treibenden Kaderathleten, an eine bessere Ausbildung der im Laufsport tätigen Trainer und eine Unterstützung der Laufvereine. Als GRR haben wir dazu einen Wunschzettel



**Hereinspaziert**

in unser Café oder auf die Gartenterrasse mit besonderem Ambiente

- leckere Gebäck- und Lebkuchenspezialitäten
- ausgesuchte Torten
- herrlicher Kaffee und herzhaft westfälische Spezialitäten

**- Läufer sind herzlich eingeladen**

Bei Einkäufen in unserem Hause erhalten LC-Mitglieder bei Vorzeigen der Mitgliedskarte 5%-Rabatt.

Öffnungszeiten des Ladencafés: Montag bis Freitag 08.30 – 18.30 Uhr · Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr · Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr  
H. Schulze Ladencafé GmbH, Freistraße 23 in 33829 Borgholzhausen

erstellt, den wir dem Bundesausschuss Laufen zur nächsten Sitzung vorlegen werden!"

Zusammenfassend bekräftigt Horst Milde für den Vorstand von German Road Races, dass es „höchste Zeit“ wurde, die unterschiedliche Kategorisierung in Volksläufe und Straßenläufe zu beseitigen und damit auch eine bundeseinheitliche Regelung in der Gebührenordnung zu installieren. „Selbstverständlich erkennen wir das legitime Recht des Deutschen Leichtathletik-Verbandes an, als gemeinnützige Einrichtung zur Finanzierung seiner satzungsgemäßen Aufgaben Gebühren und Mitgliedsbeiträge zu erheben. Deshalb ist es nicht mehr als recht und billig zu erfahren, was mit dieser doch beträchtlichen Mehreinnahme geschieht. Es muss aber Leistung und Gegenleistung in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen!"

Wilfried Raatz

Bitte besuchen Sie uns auf der Website [www.germanroadraces.de](http://www.germanroadraces.de)

### Der GRR-Wunschzettel im Überblick

-	Zuschüsse für zentrale und dezentrale Nachwuchs-Fördermaßnahmen
-	finanzielle Ausstattung des bereits bestehenden Nachwuchs-Laufcup
-	Ausbildungsbegleitende Förderung für junge Athleten
-	Stärkung des Deutschen Cross-Cup
-	Finanzielle Anreize für Meisterschaften nach Muster der USA
-	Stärkere Unterstützung im Lauf-Leistungssport
-	Förderung von Trainer-Aus- und Weiterbildung (Trainer, Lauftreffleiter)
-	Förderung von laufaffinen Vereinen und LGs
-	Verbesserung der sportmedizinischen Betreuung
-	Honorierung innovativer Veranstaltungen
-	Entlastung der Vereine durch Übernahme des Härtefonds

#### LEICHTATHLETIK:

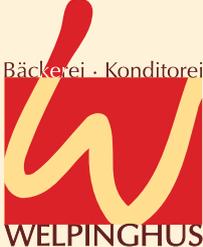
#### Acht Solbader beim Jungfrau-Marathon Udo Bonin am weitesten vorn

Borgholzhausen (cwk). Eine von **Andreas Stockhecke** geleitete Langstrecklergruppe des LC Solbad Ravensberg gönnte sich am Wochenende ein extremes, aber unvergessliches Lauferlebnis in den Schweizer Alpen – die Teilnahme am berühmten Jungfrau-Marathon mit Start in Interlaken. Von dort ging es hinauf zur Kleinen Scheidegg, auf der das knapp 2100 m hoch gelegene Ziel erreicht wurde.

Etwa bei der Halbmarathon-Zwischenmarke warteten die steilen Serpentin der Wengener Wand und später die Gletschermoräne – eine extreme Passage, die kaum laufend zu bewältigen ist. Im Riesefeld der Männer (3046 Läufer) überquerte Udo Bonin nach 4:09:32 Std. als erster Solbader die Ziellinie: Platz 38 in der mit 616 Finishern am stärksten besetzten Seniorenklasse M45 und insgesamt Rang 178.

Unter fünf Stunden blieb auch **Gerd Strathkötter** (4:33:17), der seine erste Saison in der M50 bestreitet, hier unter 547 Startern an 49. Stelle einlief und den 484. Gesamtplatz belegte. In der M70 nutzte **Richard Schürmann** (5:48:19) die Chance, als Neunter unter dreißig Altersklassenkollegen eine einstellige Platzierung herauszulaufen. Was die Zeiten betrifft, lässt sich dieses Hochgebirgsrennen natürlich nicht mit Marathons im Flachland vergleichen.





# Genießer gesucht.

Für handgemachte Backwaren, herzhafte Snacks, traumhaftes Frühstück, süße Köstlichkeiten, besondere Kaffeespezialitäten und mehr bei **Welpinghus** in Borgholzhausen und Steinhagen.

[www.konditorei-welpinghus.de](http://www.konditorei-welpinghus.de)

- ✓ Traditionelle Herstellungsverfahren und lange Teig-Reifezeiten
- ✓ Ausgewählte hochwertige Zutaten für besonderen Geschmack
- ✓ Reichhaltiges Naturland-zertifiziertes Biosortiment

**Konditorei Welpinghus  
Backstube**  
Kirchstraße 11  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 0 54 25 / 94 41 - 0

**Hauptgeschäft**  
Kaiserstraße 4  
33829 Borgholzhausen  
Tel. 0 54 25 / 94 41 - 0

**Caféhaus**  
Woerdener Straße 3  
33803 Steinhagen  
Tel. 0 52 04 / 92 56 - 55



Handgemachte Qualität seit 1770.

### Radwandern mit dem LC Solbad

v. Günter Schillings

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten sich 21 Radler am 13.9. auf den Weg, um die heimatische Feldflur zu erkunden und ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen. Gestartet wurde bei der Firma Storck, von dort ging es zunächst in Richtung Hessel, um dann nach ca. 600m in Richtung Stockämpern zum obligatorischen Fototermin abzubiegen. Von dort ging es dann weiter zum Schloß Holtfeld, nach Hörste zum Sportplatz, wo die erste Pause nach der „großen Anstrengung“ gemacht wurde. Nach der Stärkung weiter in Richtung Kölkebeck, Brockhagen und von dort nach Sandforth zum „Kürbisbauer“ Ordelheide, bekannt als



Wilken Ordelheide aus der Lokalzeit WDR Aktuell. Hier wurde nun eine längere Pause zur Mittagszeit eingelegt. **Elke Vogt** hatte eine leckere Kürbissuppe gekocht, dazu wurden noch Brot und andere leckere Sachen gereicht. Hier möchte ich noch einmal ein Danke an Elke und auch an **Gabi König** richten, denn sie hatte der Elke bei den Vorbereitungen geholfen. **Tobias Limberg** begleitete uns im Begleitfahrzeug mit der übrigen Verpflegung und Werkzeug für Notfälle. Nach dem Mittagessen ging es nun durch die Patthorst, über den Ströhen nach Steinhagen, um dort den Nachtschinken in Form von Eis zu genießen. Danach weiter durch die Patthorst und dem neuen Ravenna-Industrie-Park zurück nach Halle. Gegen 15:30 war die schöne Tour zu Ende. Insgesamt haben wir 44 km zurückgelegt und gut 6 Std. gemeinsame Zeit verbracht. Danke an alle, die zum Gelingen der Tour beigetragen haben.



## Wir bedrucken, beflocken:



Trikot, T-Shirt, Sweat-Shirt,  
Aufnäher, Jogginganzüge,  
Kapuzenpullover ...

Lüttig GbR · GT-Friedrichsdorf · Tel. 05209/3221

## Alp D´Huez, Galibier & Co

Bericht aus den Blogs von Ralf Beckwermert

### Prolog

Wer Udo ein wenig kennt, wird wissen, dass er schon immer ein Mann der Tat gewesen ist. Eine Idee schwirrt in seinem Kopf herum– und schon begibt er sich ans Werk, egal, ob nun die Küche renoviert, der Hof neu gepflastert werden soll oder eine Reise geplant wird: sofort (!) wird ein neuer Ordner angelegt, telefoniert, Termine vereinbart, Material bestellt und am nächsten Tag steht die Planung bis ins kleinste Detail. Diesmal lief es ein wenig anders ab.

„Der Jaufenpass ist noch gar nichts, wir müssten einmal den Timmelsjoch-Pass fahren, der bietet noch ganz andere Steigungen“, sinnierte Hubert nach der Abfahrt vom Jaufenpass in St. Leonard. Er saß auf einer braunen Holzbank zwischen Udo und Ralf und trennte mit seinem Taschenmesser ein ca. 2 cm dickes Stück von der Vermold – Wappen- Dauerwurst, das er sich mit nur zwei Bissen einverleibte. „Schneid mir auch eine Scheibe von der Wurst ab, bitte nicht so dick. erwiderte Udo „ ja klar, können wir doch im nächsten Jahr machen – dann fahren wir alle bekannten Pässe, Alpe D´Huez wollte ich immer schon einmal hoch,“ „Bitte für mich auch eine Scheibe Wurst, nicht so knapp „ forderte ich Hubert auf, nahm das Gespräch eher teilnahmslos wahr und vergaß die Unterhaltung dann wieder. (Die Bank heißt seitdem die „Wurstbank von St. Leonard“).

Udo hatte das Gespräch auf der Wurstbank nicht vergessen und machte sich kurze Zeit nach unserer letztjährigen Spendentour



nach Pisa daran die Planung für eine Alpenpasstour voranzutreiben. Es dauerte nicht lange, schon stand der Reise- Termin, Die Reiseroute samt zu bewältigender Pässe, natürlich waren auch schon die Quartiere gebucht, als ich von der Reise erfuhr. „Wieso, was hast Du denn, Du warst doch dabei, als wir die Tour beschlossen hatte, „erzürnte sich Udo, als ich fragte, wie er auf diese Reise Idee komme und so plötzlich und wir müssten das doch erst besprechen. Gut, überredet, ist ja nur für eine Woche, die verträgt meine bisherige Urlaubsplanung gerade noch.

Dann musste Maren noch überzeugt werden (Hubert: „das ist überhaupt kein Problem“), die das Begleitfahrzeug lenken sollte und schon stand unser Team - wie auf der letztjährigen Spendentour nach Pisa.



Lebensmittel-Verpackungen,  
die Appetit machen.



## Für alle, die es frisch mögen.

Margarine und Joghurt zum Frühstück, knackfrischer Salat in der Mittagspause oder ein saftiges Steak aus der MAP-Schale für einen gemütlichen Abend: Original Bartling-Verpackungen sorgen für appetitliche Frische – jeden Tag. Mit 50 Jahren Erfahrung, über 250 kompetenten Mitarbeitern und modernsten Produktionsanlagen haben wir schon viele bedeutende Nahrungsmittelmarken im In- und Ausland überzeugt.

Eine gute Verpackung schützt Ihr Lebensmittel und sichert den frischen Genuss.

[www.bartling-verpackungen.de](http://www.bartling-verpackungen.de)

### 1. Etappe Timmelsjoch. Von Lana nach Ötz

Als Einstieg in unsere einwöchige Alpenpass-Tour servierte Udo uns den Pass hinauf zum 2500m hohen Timmelsjoch. Ein 29 km langer Anstieg mit oft mehr als 10 % Steigung und - kaum Passagen zum „Luft holen“. Vielen Dank Udo, dass wir diese Erfahrung machen durften! Die Erfahrung, wie es ist, nach 18 km eine Pause einlegen zu dürfen, um Wasser am Café Schönau nachzufüllen. Das Kleine Café zwingt sich dem schon angeschlagenen Pedaleur nach zu einem Halt auf. Doch der Anblick der Felswand, der sich uns Radfahrern dann bot, war mehr als erdrückend. Der Puls war kaum auf 130 runter und noch den hastig hineingeschobenen Riegel kauend, konnte man sich selbst nur andächtig sagen: „Sch..., das gibt's doch gar nicht.“ Da halfen auch keine Sprüche mehr „jeder fährt sein Tempo...“

Mit den letzten 11 km musste jeder für sich klar kommen. Also weiter.

Die Tatsache, dass wir von nicht wenigen Radfahrern überholt wurden, zeigte uns widerspruchslos auf, dass wir uns nicht optimal vorbereitet hatten. Udo hatte ja zumindest sein Training auf Lanzarote abgespult, was sicher kein Fehler war. Meine knappe Vorbereitungszeit von 4-5- Wochen mit meist kürzeren Einheiten war definitiv zu wenig.

Umso erfreulicher war dann das Gefühl, den Anstieg bewältigt zu haben. Auf dem gemeinsamen Foto am Timmelsjoch - Schild mit der Höhenangabe schaut man schon wieder in etwas entspannte Gesichter. Auch wenn Hubert am Abend die zart kritisch gemeinte Frage in den Raum stellte, ob das Timmelsjoch denn die richtige Einführungsetappe gewesen sei.

### 2. Etappe Reschenpass und Stilsfer Joch bis Bormio

Nicht allein die Erfahrung, dass sich ein langgestreckter Pass mit reichlich Höhen-

prozenten einen feuchten Kehrriech um unseren vorher gesteckten Zeitplan kümmert. Nein, auch das Wetter spielte eine Rolle, war sogar dafür verantwortlich, dass wir nach „Bezwingung“ des Reschenpass, den 2. Pass an diesem Tag: das Stilsfer Joch aus unserer Planung strichen.

Bei kalter Witterung und teilweise Nieselregen kamen wir nach kurzer Hochrechnung, zum dem Ergebnis, dass wir unsere geplanten 142 km bis nach Bormio erst in der Dunkelheit erreichen würden. Also beschlossen wir: das Stilsfer Joch wird uns heute nicht sehen.

Diese Entscheidung störte niemanden, auch wenn wir mit dem Reschenpass nur einen recht harmlosen Berg erklommen haben.

### 3. Etappe von Bormio bis zum Comer See

Diese Etappe hatte Udo als leichte Berg- etappe ausgewiesen und sollte uns über knapp 140 km nach Bellano an den Comer See führen. Heute bestand die Mannschaft nur aus den Fahren Udo und Ralf. Hubert hatte seiner Freundin Maren einen „Kuscheltag“ versprechen müssen. Das war der Deal, damit Maren wieder das Begleitfahrzeug samt Betreuung übernimmt. Wieder konnte das Wetter nicht überzeugen. Bei recht hoher Luftfeuchtigkeit (es regnete leicht bis mäßig) starteten wir in Regenkleidung in Richtung Comer See. Mit etwas Gefälle nahmen wir schnell Fahrt auf und kamen zügig voran – bis uns die Weiterfahrt von einem blauen Schild mit einem weißen Autosymbol darin verwehrt wurde. Kein Problem, Udos Navi kennt noch weitere Wege. Wir verließen die Autostraße und folgten einem sich reichlich schlängelnden Weg durch die Weinberge. Auch wenn die Steigungen uns wieder auf das kleinste Ritzel unserer Schaltkassette zwang, verschönte der Blick ins Tal und die knackige Abfahrt. Früher als erwartet erreichten wir am frühen Nachmittag bei fast sonnigem

Wetter den schönen Comer See.

### 4. Etappe: Urlaub auf dem Bauernhof (von Bellano nach Salussola - 140km)

„Solch ein Etappenziel muss man erst einmal finden“, war Udos Antwort auf unsere fragenden Blicke, als wir nach 140 km an einem einsamen Gehöft inmitten von weitläufigen Felder ankamen. Das sollte nun unser Ziel sein. Sieht ziemlich verlassen aus...

Erst als wir durch ein großes Holztor traten, offenbarte sich ein Feriendomizil, das für Familien wie geschaffen war, um mit Kindern dort ihren Urlaub zu verbringen. Eine Tischtennisplatte, ein Kicker und diverse Federballspiele luden zu sportlichen Aktivitäten ein.

Das rustikale Ambiente hatte es Udo sofort angetan. Wir nahmen in der mit Sitzgelegenheiten und einer antiken Theke bestückten offenen Scheune Platz.

Trotz des Ruhetages versorgte uns die Hausherrin mit einem einfachen aber vortrefflichen 4-gängigen Abendessen.

Auch die Zimmer strahlten mit ihren antiken Möbeln einen gewissen Charme aus. „Hier werde ich meine goldene Hochzeit feiern“, war Udos spontaner Entschluss. „Ich habe schon mit Irmis telefoniert, sie ist damit einverstanden, es ist genau ihr Geschmack, wir sind in solchen Dingen immer einer Meinung...“. Die Gäste sollten natürlich selbst anreisen, wobei die sportlichen Herren mit dem Rad die Strecke bewältigen sollten.

Nichts schien Udos spontanen Entschluss mehr ins Wanken zu bringen....

Bis auf die 6 Hähne, die auf dem Anwesen für ein zeitiges Erwachen der Gäste sorgten. Thema erledigt! Nur Irmis musste noch informiert werden.

### 5. Etappe: unerwartete Bergankunft

Am Ende der 5. Etappe zeigte unser Tacho nur 78 km. Dennoch war es unverhofft eine der schwierigsten. Denn unsere Unterkunft lag auf 1500m Höhe noch im italienischen

# Zweirad Thomas



## Fahrräder & Zubehör Handel & Service



**Giant, Schauf, Kreidler, Da Silva, Batavus, Pucky**

**Inh. Thomas Plassmann · Halle-Hesseln am Sportplatz**

**Hesselner Straße 20 · Tel. 0 52 01/73 48 42**

**Täglich geöffnet von 10<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> · Mittwochs von 14<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> · Sa. 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup>**

Teil des Zentralmassivs. Wobei die letzten 1100m mussten wir auf 10km erklimmen. Steigungen von 10-17 % und Mittagstemperaturen von um die 30 Grad verhinderten einen runden Tritt. Da uns Udo vorher nicht über den Schwierigkeitsgrad dieses Abschnitts informieren konnte (er war selbst überrascht) eierten wir eher dem Ziel entgegen.

Oben angekommen entschuldigte sich Udo für den unerwarteten Anstieg und wollte sich in dem Cafe/Restaurant mit einem kühlen Bier revanchieren. An der Theke fragte Udo den Kellner: "Bier?!" und zeigte drei Finger. Eigentlich ganz einfach und exakt kommuniziert. Wenn nicht der italienische Barkeeper mit seinen verschiedenen Bierarten brillieren wollte und einige, auch einheimische Marken aufzählte. Udo antwortete mit seinen Händen, in dem er die Größe einer Halbliterflasche simulierte: "Diese Größe". Alles klar, wir bekamen unser Bier.

6. Etappe: die legendären 21 Kehren nach L'Alpe D'Huez

Heute stand ein Klassiker der Radsportgeschichte auf unserem Programm: L'Alpe D'Huez, oder den "Marco Pantani-Gedächtnis-Hügel". 1997 erklimmte der Italiener die 1850 m hochgelegene Zielankunft nach 13,8 km in nur 37:35 Min. Wir waren nicht ganz so schnell und benötigten ca. die doppelte Zeit. Die Etappe ließ sich gut fahren und der Anstieg erwies sich als durchaus machbar. Von zahlreichen Radfahrern begleitet, konnte sich jeder seine Gegner aussuchen. Insgesamt ein tolles Erlebnis.

In dem Ort Le Bourg -d'Oisin, der direkt am Fuße des Anstiegs zu L'Alpe'd'Huez gelegen ist, hatten wir unser Quartier bezogen. Hier ist alles auf den Radsport-Tourismus eingerichtet. In dem Restaurant, in dem wir einkehrten, gab es eine "Wall of Fame", auf der sich die Bezwingen von L'Alpe d'Huez verewigen konnten.

Keine Frage, auch wir schrieben unsere Namen, das Datum und die gefahrene Zeit an die Wand.

7. Etappe: Entscheidung am Galibier

Am letzten Tag unserer Alpentour haben wir uns einen Wettkampf vom Col du Télégraphe zum Col du Galibier gegönnt. Der Aufstieg zum L'Alpe d'Huez hatte unsere Zuversicht gestärkt heute zwei Pässe in Angriff zu nehmen. Zunächst ging es hinauf zum 1566m hohen Col du Télégraphe. Der Pass ist vor allem durch die regelmäßigen Überquerungen der Tour de France bekannt. Um die Nordseite des Col du Galibier zu befahren muss erst der Télégraphe bewältigt werden. An dem 12 km langen Anstieg sparten wir zunächst unsere Kräfte und gingen den Pass bedächtig an, liegt doch nach einer kleinen Abfahrt der 18 km -Anstieg zum Col du Galibier noch vor uns. Ab hier startete ein Wettkampf, hauptsächlich mit niederländischer Beteiligung, bei dem wir plötzlich und unverhofft mitmischten. Ein anstrengendes Unterfangen aber in erster Linie ein tolles Erlebnis, das mit einer einzigartigen Zielankunft belohnt wurde. Auf dem 2642m hohen Gipfel applaudierten Zuschauer und wir wurden mit Getränken, Kuchen und Bananen versorgt.

In der kleinen Video-Sequenz konnte Ralf die Zielankunft von Hubert aufnehmen. Ein Spurt bei 10% Steigung verbesserte nochmals seine Platzierung.



## Getränke STEINER

Flüssiger Rundumservice mit Tradition

**GETRÄNKE STEINER**  
Michael Steiner  
Bielefelder Straße 25  
33829 Borgholzhausen  
Telefon (0 54 25) 2 73  
[www.getraenke-steiner.de](http://www.getraenke-steiner.de)

**UNSERE  
ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag bis Freitag  
durchgehend von 9 bis 19 Uhr,  
Samstag  
durchgehend von 8 bis 14 Uhr

**LIEFERSERVICE:**  
Wenn Sie mal  
keine Lust aufs Kisten-  
schleppen haben:  
Kein Problem,  
Steiner bringt's!  
Wir transportieren Ihre  
Getränke einfach und  
schnell nach Hause  
oder ins Büro.

**Fehlt Ihnen noch die Bierzelt-  
garnitur, oder brauchen Sie  
z. B. noch eine Zapfanlage  
für Ihre Gartenparty?**

Kein Problem – wir haben  
alles was Sie brauchen.  
Und sollte es Ihnen an  
Personal fehlen, besorgen wir  
Ihnen gern qualifizierte  
Kräfte, die sich während Ihrer  
Feier um das Wohl Ihrer Gäste  
kümmern.

**UNSER ANGEBOT:**

- Bierzeltgarnituren
- Stehtische und Marktschirme
- Theken und Kühlschränke
- Schankwagen und Kühlanhänger
- Zapfanlagen
- verschiedene Gläser



### Speedskating - Markus Pape gewinnt den Nordcup

Ein dritter Platz beim abschließenden Marathon in Bennigsen hat ausgereicht:

Speedskater Markus Pape vom LC Solbad Ravensberg gewinnt zum ersten Mal den Nordcup, eine aus sechs Einzelrennen bestehende Regio-Serie im Inlinesport.

Bei wechselhaften Witterungsbedingungen und einem kurzen Regenschauer während des Rennens fährt Pape in einem Ausreißertrio einen Vorsprung von über einer Minute heraus und geht in der Endphase kein Risiko mehr ein. Nach 1:13:25,60 überquert er als Dritter die Ziellinie und sichert sich damit mit 359 Punkten den Gesamtsieg vor Jan Struwe (351) und Thorben Woelki (341) von der Halstenbeker Turnerschaft.

Dieses Resultat soll aber nur der Auftakt einer erfolgreichen Comebacksaison sein. Am kommenden Wochenende wird in Langenfeld das Finale im Westdeutschen Speedskating-Cup ausgetragen. Auch hier führt der 31-Jährige Solbader mit guten Chancen auf den Gesamtsieg die Rangliste an. Schließlich hat er sich auch für die Marathon-DM in Bielefeld am 14. September noch einiges vorgenommen.

A-Junior Leon **Sebastian Roos** könnte sich ebenfalls noch einen Podestplatz in der Serienwertung seiner Altersklasse gesichert haben. In den beiden letzten Rennen wurde er jeweils Zweiter und hat beste Aussichten auf Rang drei der Gesamtwertung. Ähnliches gilt für **Ralf Jording** in der AK 30, allerdings sind die offiziellen Endergebnisse noch nicht veröffentlicht worden.

Im Damenrennen über die Marathondistanz erreichten die Solbadskater mit **Karolina Kierzkowski** (W30) und **Marianne Niemann** (W60) zwei weitere Klassensiege. Kierzkowski kann den Sprint der Verfolger gewinnen, Tages- und Gesamtsieg geht an die Kölnerin Claudia Maria Henneken mit rund zwei Minuten Vorsprung.

Auch bei den Kinderrennen sind Erfolge der Solbadskater zu verzeichnen:

**Alexander Haase** (U10) gewinnt in seiner Kategorie, sein Bruder **Matthias** (U14) holt Silber bei den Schülern A. **Ian Constabel** erreicht hier den fünften Platz.

#### Ergebnisse im Detail:

##### Einzelzeitfahren Bennigsen

10. (2. Jun A) ROOS Leon Sebastian 21:25,80 25. (3. AK 35) JORDING Ralf 23:48,24 74. (6. AK 55) ROOS Henning 29:14,30

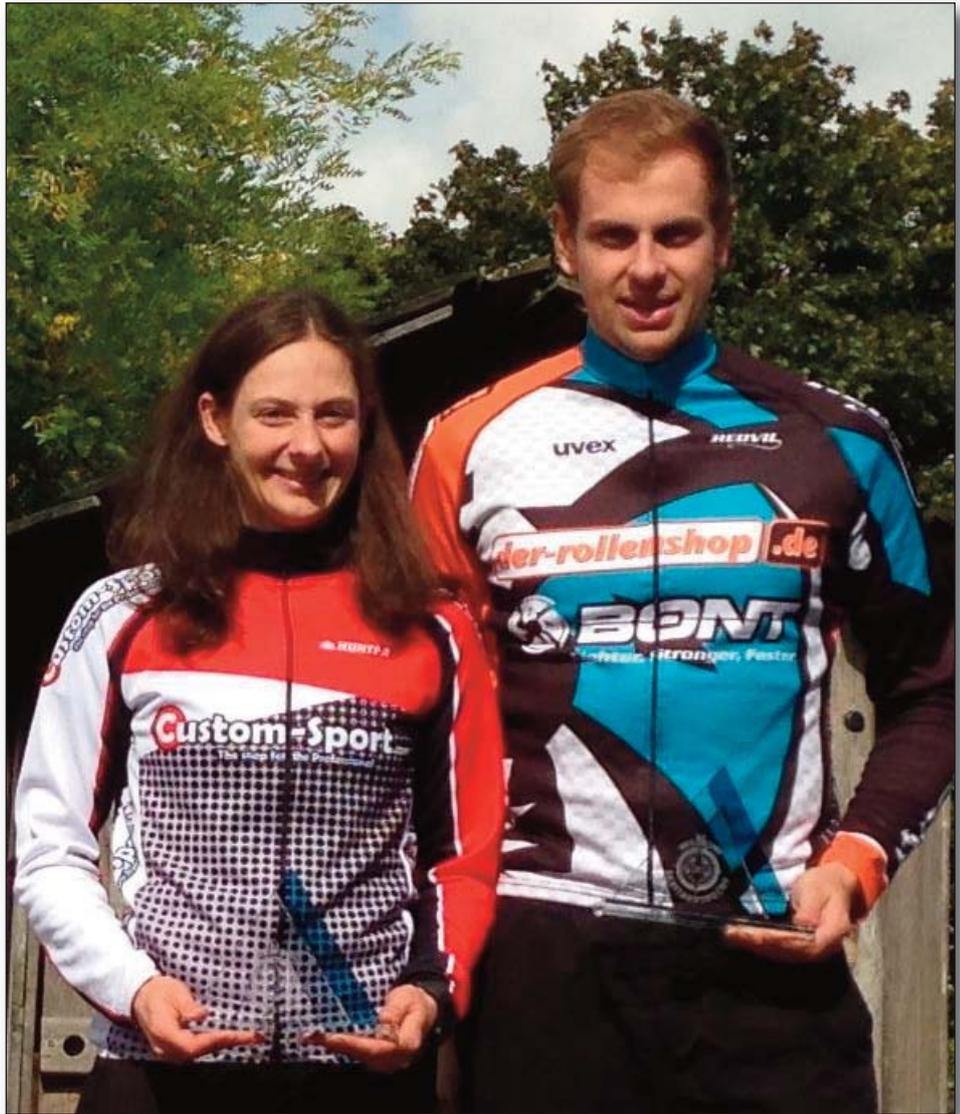
##### Marathon Bennigsen

###### Herren

3. (1. AK 30) PAPE Markus 1:13:25,60  
21. (7. AK 40) RÜTER Dirk 1:19:11,04  
27. (2. Jun A) ROOS Leon Sebastian 1:19:36,47

###### Damen

2. (1. AK 30) KIERZKOWSKI Karolina 1:22:58,03 27. (1. AK 60) NIEMANN Marianne 1:45:07,15



Das Bild zeigt die Sieger des Speedskating Nordcups: Claudia Maria Henneken vom SSC Köln und den Solbader Markus Pape



**Elbracht**  
Mulden- und  
Baustoffservice



**Ihre  
Hotline**

Fon **0172/5 37 00 15**  
oder **0171/7 93 23 70**  
Fax **0 54 25/74 04**

Minibaggerverleih  
schnell und  
zuverlässig

Muldenservice von 3 m<sup>3</sup> bis 20 m<sup>3</sup>  
keine Standgebühr bis zu 6 Wochen  
kostenlose Schrottentsorgung

Minibaggerverleih  
schnell und  
zuverlässig

**Friedrich Elbracht**  
Kleekamp 137a · 33829 Borgholzhausen

## Speedskating - Pape gewinnt auch den WSC

v. John Gerhards

Mit Platz eins im letzten Rennen der Serie hat sich Markus Pape zugleich den Gesamtsieg beim Westdeutschen Speedskating Cup gesichert. **Karolina Kierzkowski** wird Zweite in der Gesamtwertung der Damen. Das letzte Rennen ist zugleich das längste. In Langenfeld entscheidet traditionell nicht allein die Zeit, sondern der zurückgelegte Weg. Nach 90 Minuten wird für alle die letzte Runde eingeläutet. Das aus 17 Sportlern bestehende Spitzenfeld, in dem sich neben Pape auch **Dirk Rüter** und **Leon Sebastian Roos** behaupten können, bleibt bis zur Endphase beieinander. Dass der 31-jährige Spitzenskater des LC Solbad sich auf seine Qualitäten beim Endspurt verlässt, spricht für die wieder gewonnene mentale Stärke nach einer bisher äusserst erfolgreich verlaufenen Saison. Im Sprint nach umgerechnet 55,2 km verweist er Michael Puderbach und Andreas Beulertz auf die Plätze.

## ABSCHLUSSTABELLE WSC 2014

1.	1.	AK30	Pape Markus
8.	4.	AK40	Rüter Dirk
11.	1.	JunA	Roos Leon Sebastian
51.	21.	AK40	Wecke Jörg
78.	10.	AK30	Jording Ralf
121.	18.	AK30	Kositzke Matthias
143.	31.	AK50	Gerhards Johannes
150.	1.	AK70	Schlingemann Baldur
218.	75.	AK40	Niemann Ralf
231.	77.	AK40	Schniedermeyer Markus
298.	102.	AK40	Strothmann Jörn
2.	2.	Aktiv	Kierzkowski Karolina
27.	2.	AK60	Niemann Marianne
55.	14.	Aktiv	Musielak Christina

Erfreulich aus Solbader Sicht ist auch, dass A-Junior **Leon Roos** nur rund zwei Sekunden hinter Pape ins Ziel kommt. Damit sichert er sich den Altersklassensieg in der Abschlusstabelle.

**Karolina Kierzkowski** beendet die Saison zum wiederholten Male auf dem zweiten Platz. Gegen die in NRW übermächtige Claudia Maria Henneken hat sie keine Chance, verhindert aber erfolgreich, sich von ihr auf dem 2,3km langen Rundkurs überrunden zu lassen und gewinnt den Schlusspurt der Verfolgerinnen. Sie verzichtet im Gegensatz zu den übrigen Solbadskatern auf einen Start bei der Marathon DM in Bielefeld. "Ich muss mich endlich mal etwas intensiver meiner Doktorarbeit widmen" sagt die 30jährige und zeigt damit auf, welche Prioritäten sie in nächster Zeit zu setzen gedenkt.

### Ergebnisse und Zeiten im Detail:

Rennen über 90 Minuten plus eine Runde:

1. (1. M 30) PAPE Markus 24 Rd = 55.2 km in 01:35:13.42, 8. (3. M 40) RÜTER Dirk 24 Rd = 55.2 km in 01:35:15.61  
 9. (1. Jun A) ROOS Leon Sebastian 24 Rd in 55.2 km in 01:35:15.75, 35. (3. M35) JORDING Ralf 23 Rd = 52.9 km in 01:39:09.40  
 2. (1. W30) KIERZKOWSKI Karolina 22 Rd = 50,6 km in 01:36:07.97, 19. (1. W60) NIEMANN Marianne 19 Rd = 43.7 km in 01:35:11.74



"Speedskater (und dazu gehörende Eltern) sitzen im Regen, lassen sich die Stimmung aber nicht vermiesen" lautete das Motto bei den Landesmeisterschaften auf der Bahn in Duisburg. Am Ende holte das Solbad-Team zweimal Silber durch Alexander und Matthias Haase und den unangefochtenen weil konkurrenzlosen Landesmeistertitel von Leon Roos.

Was uns aber wirklich die Stimmung verhaselt und die Laune vermiest hat, ist die Tatsache, dass die jahrelang geplante Bahn in Heepen erstmal auf Eis liegt.

Und übrigens: Bei den Trainingsgruppen der Inlineabteilung sind noch Kapazitäten frei. Interessenten können gerne mal auf ein, zwei Schnupperstunden vorbei schauen. Entweder donnerstags von 16 bis 17:30 Uhr in der Sporthalle oder freitags zur gleichen Zeit in der Turnhalle Nord.

### Marathon-DM der Skater: Titel für Pape und Niemann krönen beste Solbad-Bilanz aller Zeiten

WB, John Gerhards

Altkreis (jog). Die Hauptgewinner kommen zwar immer noch aus den Speedskaterhochburgen Gera und Groß Gerau, aber auch die Rollsportler des LC Solbad haben beim Inline-Marathon auf dem Bielefelder Ostwestfalendamm reichlich Grund zum Jubeln: Aus Vereinssicht sind die sie-ben-Medaillen das beste Ergebnis aller Zeiten bei einer Deutschen Meisterschaft.

Besonders **Markus Pape** ist die Erleichterung deutlich anzumerken. Nach den Gesamtsiegen beim Nordcup und dem Westdeutschen Speedskating-Cup krönt er seine imposante Comeback-Saison mit einer Goldmedaille bei der Marathon-DM und lässt neben anderen Vize-Europameister Nico Wieduwilt-Pofahl vom RSV Gera hinter sich. Pape fährt ein konzentriertes, taktisch gut eingeteiltes Rennen. Auf der endlos erscheinenden Zielgeraden setzt er zu einem seiner unnachahmlichen Endspurts an und zieht an den Kontrahenten vorbei. Offensichtlich hat es sich ausge-

zahlt, nicht bei den Aktiven, sondern in der Altersklasse M30 zu starten. So geht er dem aussichtslos erscheinenden Kampf gegen die Groß Gerauer Fraktion aus dem Wege gehen. Wenig überraschend ist dagegen ein weiterer DM-Titel für **Marianne Niemann**. In ihrer Altersklasse W60 fährt sie unangefochten auf den Spitzenplatz, obwohl sie unerwegs durch einen Sturz gehandicapt wird. »Wir mussten uns erst mal wieder berappeln und haben dann entschieden, das Rennen doch fortzusetzen«, sagt die 60-Jährige unmittelbar nach Ziel-einlauf. Zur Siegerehrung wird sie vergeblich aufgerufen. Ihr Fehlen hat einen Grund, denn sie ist schon wieder unterwegs und läuft - diesmal in Sportschuhen - beim Auftakt des Trailrunning-Cups die 10 km in 52:22 Minuten. Vielleicht erhofft, aber nicht unbedingt erwartet ist die Silbermedaille für **Leon Sebastian Roos** bei den A-Junioren (U20). Der Übungsleiteranwärter hat sich zuletzt stark verbessert, was seine Zeit von 1:10:52 Std. eindrücklich belegt, denn die Bielefelder Strecke ist kein Höchstgeschwindigkeitskurs. Bis zum Schluss des Rennens behauptet sich Roos im großen Verfolgerfeld und holt einen Vorsprung von fast drei Minuten gegenüber dem Drittplatzierten seiner Altersklasse heraus. Auf Goldkurs liegt lange **Baldur Schlingemann**, muss aber am Ende doch seinem Konkurrenten Peter Scholz aus Dresden den Vortritt lassen. »Er hatte in der Schlussphase einfach mehr Reserven«, erkennt der bald 72-Jährige neidlos an. So kann er den kleinen Ausrutscher nach der Ziel-durchfahrt mit dem ihm eigenen Humor sehen: »Ich muss eben weiter an meinem Zielschritt arbeiten.«

**Janine Vetter** freut sich über ihre erste Einzelmedaille bei einer Deutschen Meisterschaft. Nach Bronze in den Wettbewerben Teamverfolgung und Teamzeitfahren kommt ein dritter Platz in der Altersklasse W30 beim Heimspiel vor der Haustür als verspätetes Geburtstagsgeschenk dazu. Ihren Erfolg kann die junge Mutter einer sechs Monate alten Tochter jetzt im Urlaub ausgiebig genießen. Schnell unterwegs sind die U50-Senioren: Sie haben mächtig Dampf gemacht und die eine Minute vor ihnen gestarteten jüngeren Altersklassen eingeholt. Erfreulich aus Solbader Sicht ist Platz drei von **Dirk Rüter** in der AK 40 **Ralf Jording** holt Bronze in der Altersklasse M35. **André Göding**, Gewinner des Fitness-Skaterrennens über 11 km, ist ebenfalls Mitglied des LC Solbad.



Im Anstieg aus dem Tunnel: Das Marathonfeld mit Leon Roos (2. von links) und Markus Pape (in Orange-Schwarz). Fotos: Johannes Gerhards



Momente zum Anfassen.

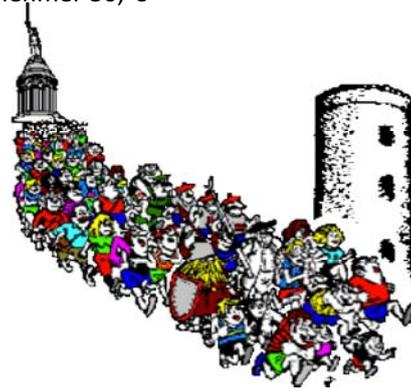
FOTOBALANCE

Fotobalance steht für:

Die Leidenschaft zur Sportfotografie. Wir rücken sportliche Leistungen ins rechte Licht und erhalten da durch sportliche Momente zum Anfassen - einen dynamischen Sekundenbruchteil eines Moments, auf den wir sonst nie einen so langen Blick werfen könnten, technisch perfekt eingefroren.

Kosten für Nichtmitglieder 50,- €, LC Mitglieder 40,- €, Cup-Teilnehmer 30,-€

Datum	Trainingsläufe	Uhrzeit	Treffpunkt
30.11.2014	rund um Borgholzhausen	09:30	Stadion
14.12.2014	Weihnachtscross		
21.12.2014	rund um Borgholzhausen	09:30	Stadion
04.01.2015	rund um Borgholzhausen	09:30	Stadion
18.01.2015	rund um Borgholzhausen	09:30	Stadion
01.02.2015	Böckstiegelstrecke	09:30	Stadion
15.02.2015	rund um Borgholzhausen	09:30	Stadion
01.03.2015	Luisenturmlauf		
08.03.2015	rund um Borgholzhausen	09:30	Stadion
22.03.2015	Teilstrecke Hermann	09:30	Stadion
06.04.2015	Ostermontag	09:30	Stadion
19.04.2015	Abschlusslauf mit Grillen	09:30	Stadion
26.04.2015	Hermannslauf		



Kontoinhaber: LC Solbad Ravensberg

Bank: Kreissparkasse Halle

IBAN: DE98 4805 1580 0003 0081 58

BIC: WELADED1HAW

Sie können die Papieranmeldung ausdrucken oder sich online unter [lcsolbad.de](http://lcsolbad.de) anmelden.

Fragen werden unter [stockhecke.andreas@freenet.de](mailto:stockhecke.andreas@freenet.de) oder 0170/2814767 beantwortet.



### Jungfrau - Marathon 11.09 – 14.09.2015

1829 Höhenmeter inmitten  
der fantastischen Bergkulisse

Dieser wunderschöne Berglauf ist ein Klassiker! Eiger, Mönch und Jungfrau begleiten die Läuferinnen und Läufer auf der Strecke von Interlaken auf die kleine Scheidegg.

#### 2015 auch als Wandertour

Leistungen: 3 x Ü im Doppelzimmer inkl.  
Frühstücks- Büffet (Carlton– Europe) in Interlaken.  
Hin und Rückfahrt im modernen Fernreisebus

Startkarte inkl. Nudelparty  
Kur und Beherbergungskosten

Preis:	Läufer im DZ	ca. 480,-€
	Läufer im EZ	ca. 570,-€
	Begleitung	ca. 360,-€
	Wandern	ca. 360,-€

Anmeldung: Bis zum 07.11.14 an  
[stockhecke.andreas@freenet.de](mailto:stockhecke.andreas@freenet.de)  
oder 0170/2814767



**ALKOHOLFREI**

SEIT 1863  
BRAUEREI STRATE DETMOLD

**Detmolder  
Pilsener**  
*Echt handgebraut*

Privat-Brauerei Strate Detmold GmbH & Co. KG • Palaisstraße 1-13 • 32756 Detmold  
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [info@brauerei-strate.de](mailto:info@brauerei-strate.de)



### Funktionsgymnastik Kurs

**Ziel des Trainings ist eine schonende und funktionelle Muskelkräftigung, Gelenkmobilisation, Konditions- und Koordinationsschulung des gesamten Bewegungsapparates.**

**Borgholzhausen:** Bürgerhaus Masch 2a (2.Etage)

**Beginn:**

Donnerstag, 2.10.2014 20:00 bis 21:00Uhr

10 x für LC- Mitglieder 25.-Euro Nichtmitglieder 30,-Euro

**Teilnehmer:** max. 15 Personen

**Leitung:** Anne Albersmann

**Anmeldung:** [AnneAlbersmann@web.de](mailto:AnneAlbersmann@web.de) oder 05425-5320

...aus dem Haller Kreisblatt



#### LEICHTATHLETIK:

Sabine Engels verpasst Bronze knapp  
Straßenlauf-DM über 10 Kilometer

Düsseldorf/Borgholzhausen (cwk). Knapp an einer Medaille vorbeigelaufen, aber die Erfolgreichste im Aufgebot des LC Solbad Ravensberg: Bei den Deutschen 10-Kilometer-Straßenlaufmeisterschaften, ausgetragen im Rahmen des Düsseldorfer Kö-Laufs, erreichte Sabine Engels (W45) einen ausgezeichneten 4. Rang in ihrer Altersklasse – wie schon bei den Crosstitelkämpfen Anfang März in Löningen.

Bei relativ warmer Witterung kam die 46-Jährige aus Werther mit 40:25 Min. nicht ganz an ihre Mitte Mai in Harsewinkel erzielte Saisonbestzeit (39:51) heran. Sie war nicht unzufrieden, sprach aber doch vom undankbaren 4. Platz: „Zu Bronze fehlten mir ja nur drei Sekunden.“ Drei Sekunden nach ihr überquerte dann **Victoria Willcox-Heidner** die Zielinie – als Neunte der Klasse W40. Jungseniorin **Heidi Bowenkamp** (W35, 42:20 Min.) kam bei ihrem DM-Einstand auf den 12. Rang. In der M35 erreichte auch **Elmar Remus** in etwa seine angestrebten Ziele, was die Klassen-Platzierung als Achter und auch die Zeit von 33:50 Min. angeht. Die Ergebnisliste weist vorerst nur Bruttozeiten aus, weil die für Meisterschaftsplatzierungen maßgeblich sind. Schnellster Solbader auf der Kö war erwartungsgemäß **Damian Janus**, der sich über 32:14 Min. freuen durfte – eine persönliche Steigerung um 28 Sekunden und eine gute Grundlage für den geplanten Marathonstart im Herbst.

Im quantitativ und qualitativ starken Hauptklassenfeld sprang für Janus der 68. Rang heraus. Ganz vorn forderte der auch im Altkreis bekannte und erfolgreiche Bielefelder Amanal Petros die deutsche Elite heraus. Mit fabelhaften 29:32 Min. überraschte der 19-jährige als neuer Juniorenmeister. Und als Gesamtzweiter hinter dem EM-Achten im Marathon, André Pollmächer, der seiner Favoritenstellung bei dieser DM gerecht wurde. In der von **Friedhelm Boschulte** begleiteten Solbad-Startergruppe, die **Houcine El-Fakrouni** (36:29 Min.) als weiterer Neuzugang vervollständigte, herrschte nach den Meisterschaftsrennen eine gute Stimmung. Man zog ein positives Fazit.

28



## Lammerschmidt

QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER®



### Familienfleischerei seit 1898

jährlich prämiert durch die deutsche  
Landwirtschaftsgesellschaft



Hauptstr. 27 • 49326 Melle-Neuenkirchen • Tel: 0 54 28/9 41 50  
[info@lammerschmidt.de](mailto:info@lammerschmidt.de) • [www.lammerschmidt.de](http://www.lammerschmidt.de)

### LEICHTATHLETIK: Perfekter Cup-Einstand für Damian Janus | Victoria Willcox-Heidner erneut Zweite

Bielefeld (cwk). Mit einem Sieg startete Damian Janus vorgestern in den Trailrunning-Cup. Aber auch sonst konnte sich die Bilanz des LC Solbad Ravensberg beim OWD-Lauf im Rahmen des Bielefelder »run & roll day« sehen lassen: Drei weitere Platzierungen in den Top Ten – und bei den Frauen wie im Vorjahr Rang 2 für **Victoria Willcox-Heidner**.

Der erwartete »Dreikampf« zwischen Janus und den Bielefelder Lokalmatadoren Max Ludwig (SVB) und Jan Kerkmann (TSVE) war bis kurz vor dem Wendepunkt in Uerentrup noch nicht entschieden. Dann aber löste sich der Solbader und stellte einmal mehr seine Wettkampf-Qualitäten unter Beweis. Er ließ bis zum Ziel nichts mehr anbrennen und lag schließlich zwanzig Sekunden vor Ludwig, dem Kerkmann wenig später folgte.

Weitaus schnellster Senior im fast 600-köpfigen Männerfeld war **Dirk Strothmann**, der als Gesamtvierter die Klasse M45 vor dem TSVE-Duo Konrad Schulz und Raoul Kempmann gewann. Ganz vorn mischten auch **Houcine El-Fakrouni** (6.) und der M35-Klassenbeste **Jörn Strothmann** (9.) mit. Die erzielten Zeiten sind zweitrangig angesichts des hügeligen, anspruchsvollen und auch nicht offiziell vermessenen 10-km-Kurses.

**Victoria Willcox-Heidner** wiederholte nicht nur ihre Platzierung, sondern mit 42:01 Min. fast genau auch ihre Zeit und gab sich nur



der Favoritin Franziska Bossow (40:22) geschlagen. Ein außergewöhnliches Kunststück gelang der 60-jährigen **Marianne Niemann**: Nach ihrem Speedskating-Klassensieg bei der Marathon-DM am Vormittag trat sie erneut an und gewann auch hier die W60.



## SPEZIALITÄTEN AUS DEM RAVENSBERGER LAND



**Glocken-Beune**



Glocken-Beune GmbH & Co. // Westfälische Fleischwarenfabrik // Hesselteicher Straße 16 // D-33829 Borgholzhausen

[www.glocken-beune.de](http://www.glocken-beune.de)

Ergebnisse September zusammengestellt von Friedhelm Boschulte

23.8.	<b>Nachtrag Lutterlauf Marienfeld</b>	
	<b>5 km</b>	
6. M 45	Volker General	29:37 Min.
29.8.	<b>Hanselauf Lemgo</b>	
	<b>10 km</b>	
4. M 45	Torsten Baltrusch	41:24 Min.
29.8.	<b>Citylauf Holzhausen</b>	
	<b>10 km</b>	
1.	Elmar Remus	35:09 Min.
29.8.	<b>Raffinerielauf Salzbergen</b>	
	<b>10 km</b>	
	Frank Oldemeyer	44:50 M9n.
27.8.	<b>Läuferabend Melle</b>	
	<b>1500 m</b>	
1. W 40	Siemke Lüdorff	5:48,80 Min.
2. MJU 18	Robert Schmidtke	4:43,52 Min.
	<b>2000 m</b>	
1 mU12	Bjarne Heidler	8:43,10 Min.
	<b>3000 m</b>	
1 MU17	Pascal Birke	9:26,32 Min.
1. W 40	Victoria Wilcox-Heidner	11:02,30 Min.
1. W 45	Sabine Engels	11:11,28 Min.
1. wU20	Jessica Geisemeier	11:35,71 Min.
2.wU20	Janna Geisemeier	11:57,99 Min.
	<b>800 m</b>	
1. U 16	Lars Lüdorff	2:36,77 Min.
2. U 14	Aaron Thieß	2:41,22 Min.
1 U 12	Henri Stahnke	2:55,86 min.
1 wU10	Sarah Strothmann	3:05,00 Min.
5. U 10	Till Heienbrok	3:43,67 Min.
	<b>5000 m</b>	
1. M 35	Elmar Remus	15:55,15 Min.
	Houcine Fakrouni	17:32,60 Min.
	Oliver Lambrecht	17:54,97 Min.
	Heidi Bowenkamp	19:48,71 Min.
	Andreas Ewert	19:49,02 Min.
	Cordula Reinhardt	22:43,27 Min.
5.9.	<b>Feuerwehrlauf Bielefeld-Sieker</b>	
	<b>10 km</b>	
8. M 50	Carsten Völz	50:29 Min.
6.9.	<b>Emssee-Volkslauf Warendorf</b>	
	<b>10 km</b>	
2. M 45	Jens-Erik Bergmann	40:52 Min.
1. W 30	Stefanie Limberg	44:23 Min.
1. W 45	Sigrid Rüter	48:03 Min.
2. W 45	Cordula Reinhardt	49:04 Min.

9. M 45	Andreas Ewert	49:05 Min.
4. M 60	Siegfried Kemper	49:09 Min.
8. M 20	Dominik Walter	57:00 Min.
	<b>5 km</b>	
1. W 55	Martina Kölsch	26:48 Min.
6.9.	<b>Berg-Stadtlauf Oerlinghausen</b>	
	<b>10 km</b>	
4. M 45	Torsten Baltrusch	43:36 Min.
6.9.	Sportfest Gütersloh	
Stabhoch	Aaron Thieß	2,62 m
Hoch	Aaron Thieß	1,66 m
7.9.	<b>Düsseldorf, Kö-Lauf</b>	
	<b>mit Deutscher Meisterschaft 10 km</b>	
	Damian Janus	32:14 Min.
	Elmar Remus	33:5t Min.
	Houcine Fakrouni	36:29 Min.
4. W 45	Sabine Engels	40:25 Min.
	Victoria Wilcox-Heidner	40:28 Min.
12. W 35	Heidi Bowenkamp	42:20 Min.
7.9.	<b>Ladies.Run Essen</b>	
5 km	Birgit Toben	31,31 Min.
7.9.	<b>Halbmarathon Bochum</b>	
9. M 55	Bernd Lüdemann	1:41:40 Min.
8.9.	<b>Sportfest Bad Salzuflen</b>	
	<b>200 m</b>	
	Günter Hartke	35,31 Min.
	<b>800 m</b>	
U 18	Robert Schmidtke	2:10,79 Min.
U 20	Jan Geisemeier	2:14:24 Min.
M 13	Aaron Thieß	2:42,83 Min.
	<b>Kugel, 3 kg</b>	
M 13	Aaron Thieß	10,75 m
	<b>Hoch</b>	
M 13	Aaron Thieß	1,48 m
8.9.	Triathlon Bad Rothenfelde	
	<b>1000 m - 38 - 10 km</b>	
3. W 45	Hilke Engel-Majer	2:32:22 Std.
	<b>Volksdist. 500 - 21 - 5 km</b>	
	Jörn Strothmann	1:05:34 Std.
	Dominik Watty	1:07:42 Std.
	Heiko Furtmann	1:18:08 Std.
8.9.	Aquarius Triathlon Löhne	
	Sprint 500 m - 20 km - 5 km	
2.Fr./1.W 45	Antje Strothmann	1:14:06 Std.
	Schüler 50 m-2 km - 400 m	
2. WSC	Sarah Strothmann	11:03 Min.



**Montag bis Samstag  
von 7:00 bis 21:00 Uhr**

**Niehoff**  
Jammerpatt 2 • Borgholzhausen



13.9.	<b>Jungfrau-Gebirgs-Marathon</b>	
	<b>Interlaken/Schweiz</b>	
178./	Udo Bonin	4:09,31 Std.
38. M 45		
484.	Gerd Strathkötter	4:33,16 Std.
49. M 50		
1230./	Andreas Stockhecke	5:06,37 Std.
268. M 45		
1476.	Holger Beck	5:16,13 Std.
318. M 45		
1804.	Ulrich Kansteiner	5:29,17 Std.
392.M 45		
2195.	Richard Schürmann	5:48,18 Std.
9. M 70		
2661.	Werner Kampwerth	6:17,49 Std.
33. M 65		
771. Fr.	Beatrixe Akkermann-Mohns	6:21:16 Std.
173. W 45		
13.9.	<b>Stadtlauf Melle</b>	
	<b>10 km</b>	
1.	Elmar Remus	34:33 Min.
1. W 30	Stefanie Limberg	41:18 Min.
1. W 35	Heidi Bowenkamp	41:43 Min.
2. M 60	Siegfried Kemper	46:40 Min.
	3,8 km Jedermannl.	
2. U 18	Pascal Birke	11:03 Min.
4.	Robert Schmidtke	11:12 Min.
6.	Jan Geisemeier	11:19 Min.
3.	Jessica Geisemeier	13:35 Min.
4.	Janna Geisemeier	13:47 Min.
14.9.	<b>Münster-Marathon</b>	
	Oliver Lam brecht	3:07:01 Std.
2. M 70	Karl-Fr. Anwander	3:38:14 Std.
	Jörg Lange	4:10:11 Std.
14.9.	<b>Köln-Marathon</b>	
	Jürgen Siltmann	4:05:33 Std.
	Marlies Siltmann	4:05:33 Std.
	Carsten Völz	4:21:57 Std.
20.9.	<b>Volkslauf Telgte</b>	
	<b>10 km</b>	
4. M 50	Mijo Harambasic	43:34 Min.
4. M 60	Siegfried Kemper	48:37 Min.
21.9.	Safari-Lauf Schloß Holte Stuken-	
	Halbmarathon	
1. Fr.	Victoria Wilcox-Heidner	1:30:28 Std.
8. M 40	Matthias Landwehr	1:36:29 Std.
9. M 45	Torsten Baltrusch	1:36:42 Std.
	<b>10 km</b>	
3./1. M 45	Dirk Strothmann	35:16 Min.
2. M 40	Jörn Strothmann	37:16 Min.
1. W 45	Antje Strothmann	43:54 Min.
1. M 70	Karl-Fr. Anwander	45:49 Min.
2. W 50	Bettina Geisemeier	47:29 Min.
6. M 50	Fritz Geisemeier	52:08 Min.
	<b>5 km</b>	
2.	Jan Geisemeier	17:47 Min.
2. MJU20	Habteab Bevaki	21:18 Min.
2. MJ U 18	Dominik Kinner	21:23 Min.
2 WJU20	Janna Geisemeier	21:42 Min.

3 WJU20	Nina Geisemeier	24:37 Min.
1. WJU 18	Vanessa Meyer zu Eissen	28:32 Min.
10. W 45	Silke v.d. Heide	34:50 Min.
	<b>1,5 km Schülerlauf</b>	
1. WJU16	Sarah Strothmann	5:56 Min.
WJ U14	Tabea Ahnen	6:42 Min.
19.9.	<b>LA-Kreismeisterschaften Bielefeld</b>	
1. M 13	Aaron Thieß	2,72 m
1. M 13	Aaron Thieß	4,66 m
1. M 13	Aaron Thieß	1,52 m
2. M 13	Aaron Thieß	10,76 sek.
2. W 10	Laura Klare	1,01 m
20.9.	<b>Rheinhöhenlauf Vettelschoß</b>	
	<b>Halbmarathon</b>	
	Cordula Reinhardt	1:50:32 Std.
20.9.	<b>Westd. Halbmarathonmeisterschaften</b>	
	Traben-Trarbach	
2.W 30	Stefanie Limberg	1:33:41 Std.
<b>27.09.</b>	<b>Böckstieggelauf</b>	<b>18 km</b>
1. M 20	Janus, Damian	1:00:55 Std.
1. M 45	Strothmann, Dirk	1:06:33 Std.
2. M 40	Strothmann, Jörn	1:07:56 Std.
6. M 45	Weßling, Henning	1:13:09 Std.
3. M 50	Bossow, Chris	1:13:50 Std.
1. W 40	Wilcox-Heidner, Victoria	1:15:54 Std.
10. M 45	Flaschel-Steiniger, Lars	1:16:17 Std.
1. W 45	Engels, Sabine	1:16:20 Std.
9. M 40	Rostek, Peter	1:19:11 Std.
18. M 45	Peperkorn, Markus	1:21:06 Std.
26. M 45	Majer, Markus	1:22:32 Std.
28. M 45	Rempe, Oliver	1:23:46 Std.
31. M45	Dorn, Frank	1:24:37 Std.
27. M 40	Oldemeyer, Frank	1:24:38 Std.
28. M 40	Redecker, Heiko	1:24:30 Std.
1. M 70	Anwander, Karl-Fr.	1:24:52 Std.
1. W 50	Grumbach, Adelheid	1:25:12 Std.
26. M 50	Schneider, Guido	1:27:02 Std.
6. W 45	Rüter, Sigrid	1:27:15 Std.
44. M45	Buschmaas, Frank	1:27:59 Std.
34. M20	Kobusch, Jost	1:27:28 Std.
41. M50	Voelz, Carsten	1:29:27 Std.
9. W 45	Engel-Majer, Hilke	1:30:52 Std.
1. W 60	Niemann, Marianne	1:31:47 Std.
12. M 55	Stricker, Reinhard	1:32:01 Std.
7. M 60	Kemper, Siegfried	1:33:38 Std.
18. M 55	Husemann, Andreas	1:33:54 Std.
13. W 45	Böhme, Mechthild	1:34:17 Std.
11. W 40	Micheel, Nicole	1:37:24 Std.
2. M 70	Schürmann, Richard	1:37:42 Std.
19. W 45	Knippschild, Beatrice	1:37:34 Std.
20. W 45	Gutknecht, Claudia	1:37:36 Std.

25. M 55	Siltmann, Jürgen	1:37:40 Std.
67. M 50	Glück, Daniel	1:39:07 Std.
6. W 50	Winter, Elisabeth	1:39:16 Std.
21. W 45	Bluhm-Weinhold, Annemarie	1:39:37 Std.
77. M 50	Morisse, Karsten	1:40:40 Std.
105. M 45	Schwanenhorst, Dietrich	1:41:49 Std.
25. W 45	Beckers, Petra	1:42:34 Std.
11. W 50	Kampmann, Andrea	1:44:45 Std.
13. W 50	Vogt, Birgit	1:46:18 Std.
5. M 65	Warning, Heinz	1:46:17 Std.
19. W 35	Schneider, Katrin	1:47:15 Std.
21. M 60	Stratmann, Matthias	1:47:55 Std.
21. W 40	Stolpmann, Marion	1:47:30 Std.
62. M 20	Walter, Dominik	1:48:18 Std.
130. M 45	Tarrach, Volker	1:47:31 Std.
20. W 20	Kemper, Katharina	1:50:33 Std.
25. M 60	Schwarz, Joachim	1:54:08 Std.
26. M 60	Riesel, Rolf	1:54:09 Std.
55. M 55	Schlie, Michael	1:55:05 Std.
59. M 55	Eversmann, Rainer	2:08:18 Std.
26. W 50	Kühnel, Marion	2:08:20 Std.
54. W 45	Schlie, Cornelia	2:12:12 Std.
	<b>10 km</b>	
1. MJU18	Birke, Pascal	36:10 Min.
1. W 35	Pfeiffer, Ilona	40:47 Min.
1. M 20	Deßaules, René	42:51 Min.
1. W 40	Lüdorff, Siemke	45:25 Min.
5. M 45	Wetzlar, Harald	48:08 Min.
1. MJU14	Buschmaas, Lasse	48:57 Min.
5. M 50	Dickob, Michael	49:20 Min.
1. M 60	Deßaules, Detlef	50:31 Min.
1. MJU16	Dickob, Moritz	51:43 Min.
2. W 50	Dickob, Ines	52:54 Min.
11. M 20	Wolf, Christopher	53:20 Min.
10. M 40	Furtmann, Heiko	54:19 Min.
4. W 35	Kreie, Daniela	55:07 Min.
3. M 65	Ellermann, Wilhelm	56:07 Min.
1. M 75	Schwab, Günter	56:37 Min.
14. M 20	Dickob, Clemens	59:24 Min.
24. M 45	Meyer, Jens	1:01:07 Std.
2. W 55	Husemann, Birgit	1:01:11 Std.
2. M 70	Bensieck, Manfred	1:02:53 Std.
20. W 45	Pegel, Petra	1:04:23 Std.
9. M 55	Dammann-Kölsch, Franz	1:04:40 Std.
9. M 60	Stönner, Walter	1:05:18 Std.
26. W 20	Schlie, Katrin	1:06:26 Std.
33. M 45	von der Heydt, Lutz	1:09:03 Std.

	<b>Walking, 10 km</b>	
	Suchomel, Ulrike	1:23:11
	Niermann, Udo	1:25:36
	<b>Schülerlauf, 3 km</b>	
1. M 9	Heidner, Bjarne	15:00
3. M 9	Buschmaas, Finn	15:18 Min.
1. M 10	Stahnke, Henri	15:24 Min.
2. W 14	Lampe, Charlotte	16:00 Min.
1. W 9	Riepe, Katharina	16:06 Min.
2. W 9	Strothmann, Sarah	16:11 Min.
3. W 9	Kempmann, Liv	16:11 Min.
5. W 12	Ahnen, Tabea	17:35 Min.
4. W 9	Steiniger, Finja	17:56 Min.
2. W 15	Husmann, Zora	18:01 Min.
2. W 10	Koop, Tabea	18:22 Min.
2. W 8	Speckmann, Julia	18:25 Min.
3. W 10	Stockhecke, Gretje	18:27 Min.
3. W 8	Speckmann, Lina	19:23 Min.
8. M 13	Hanke, Pierre	19:23 Min.
<b>27.9.</b>	<b>Leichtathletik Sportfest Burgsteinfurt</b>	
M 13	Aaron Thieß	
	75 m	11,23 sec
	Weit	4,70 m
	Hoch	1,64 m
	Kugel	9,50 m
2.Pl.	Vierkampf	1803 Pkte
1.	800 m	2:37:52 Min.
M 9	Till Heienbrock	
	50 m	10,96 sek.
	Weit	2,50 m
	Ballwurf	9,50 m
2.Pl.	Dreikampf	332 Pkte.
1.	800 m	3:42:06 Min.
<b>28.9.</b>	<b>Berlin Marathon</b>	
	<b>Handbike</b>	
98.	Marc Verhaert	1:58:22 Std.
	<b>Marathon-Lauf</b>	
4319.	Jan Eike Diestelkamp	3:25:47 Std.
5713.	Kristin Grippentrog	5:08:57 Std.



Das Foto von CW Kreft zeigt Aaron Thieß, unser Nachwuchstalents.

**M**  
Graf  
Metternich  
QUELLEN

Natürlich-  
GLAS klarer  
Genuss!

Reich an wertvollen  
Mineralstoffen –  
für eine gesundheits-  
bewusste Ernährung

**viel Magnesium**  
1 Liter deckt 50%  
des Tagesbedarfs

**viel Calcium**  
1 Liter deckt 25%  
des Tagesbedarfs

Graf Metternich-Quellen · Karl Schöttker KG  
32839 Steinheim-Vinsebeck · Tel. 05233/9405-0

WEG  
FÜR DEN  
MEHRWEG

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

**AOK**  
Laufend-in-Form.de

**Laufend in Form.**  
Im eigenen Tempo zum Erfolg!

Bewegen Sie was:  
Das AOK-Laufprogramm gibt Ihnen den richtigen Kick.  
Persönliche Betreuung inklusive. [www.laufend-in-form.de](http://www.laufend-in-form.de)

AOK NordWest – Gesundheit in besten Händen.

**www.C14-bikes.co**

**C14 TIME TRIAL "Custom"**  
Carbon Monocoque

**C14 Speed Pro "C"**  
Carbon Monocoque

MADE  
BY  
MITTELSTAND.

# DANKE FÜR DEN ERFOLG VON HEUTE UND DIE IDEEN VON MORGEN.

 DZ BANK

 WGZ BANK

**DEUTSCHLAND –  
MADE BY MITTELSTAND.**



DZ PRIVATBANK

Nirgendwo wird das Thema Nachhaltigkeit so aktuell behandelt wie in der Agrarwirtschaft und der Lebensmittelindustrie. Bei der **Kartoffel-manufaktur Pahmeyer in Werther** ändert dies jedoch gar nichts. Hier wird schon seit Jahren nach dem Konzept „Vom Feld bis zum Teller aus einer Hand“ produziert. Und diese bewusste Entscheidung zu einem nachhaltigen Dasein hat nicht nur Tradition, sondern auch Zukunft. Dessen sind wir uns ganz sicher. Danke, Marion und Uwe Pahmeyer.

 WL BANK

 VR LEASING

 VR Corporate Finance

Mehr zur Erfolgsgeschichte aus dem Mittelstand und zu unserem Allfinanzangebot für Unternehmen erfahren Sie bei der Volksbank Halle/Westf. eG oder unter [deutschland-made-by-mittelstand.de](http://deutschland-made-by-mittelstand.de).

 VR Equitypartner



**Werte schaffen Werte.**



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken gehören außerdem:  
Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, easyCredit und Münchener Hypothekbank.

[www.vb-halle.de](http://www.vb-halle.de)



**Volksbank  
Halle/Westf. eG**